Wiesbadener Caqulat

"Tagblett-Cans".

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagblatt Daus" Rr. 6650 -53.

Bezuge-Breid für beide Ansgaben: 70 Big monatlich, W. I.— vierteljährlich burch ben Berlag Langgaffe Lidother Bringerlohn. M. I.— vierteljährlich burch alle beutichen Bostanbalten, ansischierflich Bestelgeld. — Bezuget. Bestellungen nehmen außerbem eutgegen: in Westbaben der Zweighelde Bis-mandring 18, iswie die Ausgabeitellen in allen Zeilen ber Stadt; in Bestadte bertigen Ans-gabeitellen und in den benechburten Landerten und im Ubeingan die betrestruben Tagblatt-Tröger. Angeigen-Annadme: Für die Abend-Andy bis 12thr werfiner Schriftleitung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsbamer Str. 12t K. Fernfpr. : Amt Lüssen 6202 u. 6203. Tagen und Blügen wird beine Genahr Ebernemmen.

Freitag, 26. November 1915.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 551. + 63. Jahrgang.

und Priftina.

Die vergeblichen italienischen Angriffe. -Weitere Juruchwerfung der Montenegriner. -Die Ueberschreitung der montenegrinischen Grenge öftlich der Drina füdöftlich Sienica.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht

W. T.-B. Wien, 25. Nob. (Richtamtlich) Amtlich verlautet vom 25. Rovember, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplat. Reine befonderen Greigniffe.

Italienifcher Kriegsfchauplat.

Die erbitterten Rampfe im Raume zwischen ber Wippach. Dündung und San Martino bauerten Tag und Racht fort. Rördlich bes Monte San Michele griff ber Feind unaufhörlich mit ftarten Rraften an. Mehrmals gelang es ibm, in unfere Graben einzudringen. Immer jedoch, zulest in bielstündigem Rahfampf, warfen ihn die braben albenlandischen Jusanterieregimenter Rr. 7 und 27 wieder bin aus. Gin Angriff ber Italiener auf den Monte Can Michele ich eiterte gleich allen früheren. Auch bei San Martoni wogte der Kampf hin und her, die es schließlich spät abends den bewährten Honde bed Truppen gelang, auch hier unsere Stellung vollständig zurückzuge winnen und zu behanpten. Der Brückenkupf von Görz, der Endteil der Stadt, dann die Ortstätel schaften Savona und Rupa standen unter heftigem Ar-tillerie seuer. Mehrere feindliche Bataillone arissen bei Oslavija an. Sie wurden zurückge-schlagen, zwei Kompagnien bernichtet. Zwei unserer Flieger warsen Bomben auf Tolmezzo ab.

fe,

10=

er

Sudöftlicher Kriegsichauplag.

Die Montenegriner wurden auch öftlich bon Tocha aurudgeworfen. Gudwestlich bon Sienica überschritten wir bie montenegrinische Grenze. Bei der schritten wir die montenegrinische Grenze. Bei der gestern mitgeteilten Einnahme von Mitrowița haben die k. und k. Truppen 10000 Serben gestangen genommen und 6 Mörser, 12 Felden eichübe, zahlreiche Fuhrwerke, Munition aller Art, 7 Lokomotiven, 130 Baggons und vieles anderes Kriegsgerät erbeutet. Eine österreichisch-ungarische Kolonne gewann, über Mitrowitsa hinausrückend, die Gegend von Bucitrn. Südlich davon sind deutsche und bulgarische Kräfte im Begriff die Sitnica zu überschaften. In den Kämpsen um Kristina sind 6800 Gefangene eingebracht und 6 serbische Geschübe erbeutet worden. fche Beich üte erbentet worden.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmaridalleutnant.

Der amtliche bulgariiche Bericht pom 23. November. Der Einzug in Priftina.

W. T.-B. Sofia, 25. Rob. (Richtamtlich. Draftbericht.) Amflicher Bericht bom 23. Robember: Geit 10 Tagen waren erbitterte Rampfe um Briftina im Sauge. Rachdem unfere Armee heute endgültig bie Gerben im Rorben, Diten und Guben umgingelte, unternahm ber Gegner bie angerften Anftrengungen, um fich in Briftina gu halten. Er fonnte jeboch unferem Drude nicht wiberfteben und wurde aus feinen letten Stellungen geworfen, worauf er gezwungen war, ben Rudsug nach Beften angutreten. Um 21/2 Uhr nachmittags rudte guerft ein Reiterregiment in die Stadt ein, bem unfere Truppen bon ber Rorbfront und Abteilungen einer benachbarten beutichen Rolonne folgten. Die Bahl ber Gefangenen ift noch nicht ermittelt.

Bald auch der lette Rest Meuserbiens in unferer Band.

Bereits mehr als 400 moderne ferbifche Gefchütze erobert.

Br. Berlin, 25. Rov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Dem "B. T." melbet ber Kriegsberichterstatter Leonhard Abelt aus bem R. und R. Kriegspreffequar-tier unter bem 25. Rovember: Die Schlacht auf bem hiftorischen Amfelfelb hat mit ber Ginnahme ber Stadte Mitrowiba und Brifting burch bie Berbunbeten ein raiches Ende gefunden. Mehr als 400 moberne ferbische Geschütze find bereits in der Hand ber Ber-bundeten und die Fliehenden konnen nur mehr über einige Gebirgsartillerie leichtesten band ist unter den Serben sehr groß.

Die reiche Siegesbeute von Mitrowißa | Ralibers verfügen. Bald wird der lette ich male | Französische Besorgnis über den Ansturm aus die französisch-englischen Stellungen.

und Prifting. | Propries ist der den Ansturm aus die französisch-englischen Stellungen.

Br. Genf, 25. Nov. (Eig. Drahibericht. Benf. Bln.) In liden Gelandeidwierigfeiten und Stragenberhaltniffen angefichts bes tapferen Biberftanbes ber ferbijden Landesverteidiger nicht hoch genug eingeid att werben fann.

"Serbien unrettbar verloren".

Die neue Einkreisung des serbischen Heeres durch die Bulgaren und Deutschen. — Eine Kapitulation nicht ausgeschlossen!

Die neuen hiobsbotichaften in einem italienifchen Blatte.

Br. Lugano, 25. Rob. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Der ferbifche Berichterftatter bes "Corriere bella Sera" fcidt ein neues troftlofes Telegramm: Bon bem ferbifden Bentralbeer in Roffowo fehle jebe Radricht, ebenfo von ber angefündigten ferbifden Offenfibe auf Raftanit. Man gebe alle Illufionen auf. Gerbien fei unrett. bar verloren. Größte Beffemmung erfulle aber bie neue Ginfreifung bes ferbifden Deeres burch bie Bulgaren und Dentiden von Rorbweften und ber albanifden Grenge ber. Der ferbifche Rriegeminifter ertfarte bem Berichterftatter gerabegu, eine Rapitulation fei nicht ansgefdloffen.

2000 öfterreichifch-ungarifche Kriegsgefangene in Driftina befrelt.

Berlin, 25, Rob. (Zenf. Blat.) Die "B. Z. a. M." utelbet aus bem Kriegspressequartier: Bei dem beschömungten Ridging ber Gerben aus Briftina wurden 2000 öfterreichischungarische Kriegsgefangene zurückgelassen, die von den Berbündeten sofort in Obint genommen worden find.

Die ferbische Regierung verläßt das ferbische Gebiet!

Don Prigrend nach Skutari.

W. T.-B. London, 24. Noo. (Richtamtlich.) Das "Meutersche Bureau" melbet: Die "Times" berichtet aus Baris: Einem amtlichen Telegramm aus Brig-rend zufolge begibt sich die serbische Regierung nach Stutari.

Eine montenegrinische Schandtat.

R. und R. Kriegspreffequartier, 20. Rob. (Eig. Drabtberickt. Benf. Bln. Berspätet eingetroffen.) Südlich von Bisegrad, wo wir gegen die Monte-negriner kampsen, bat sich ein empörender Fall ereignet. Bor 14 Tagen war eine kleine öfterreichisch-ungarische Abteilung von ihrem Heeresförper abgeschnitten worden. Ginen Schwarm der Abteilung machten die Montenegriner zu Gefangenen, sie nahmen ben Leuten Stiefel und Kleider und flührten die Salbnadten über das Gebinge weg. Den Reft der Ab-teilung fand man jetzt nach 14 Tagen tot. Einige Leichen waren bis zum Halse eingeschart, andere noch umbegraben. Alle waren entkleidet, ohne Ohren und of ne Rajen.

Der Refpekt vor den Bulgaren.

Br. Lugans, 25. Rob. (Gig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Der Torriere bella Sexa" meldet aus Salonifi: In ben Rreisen der Entente herrscht troftlose Stimmung, Die Bulgaren werden als wahre Teufel geschildert, gegen beren Fener die englischen und frangösischen Truppen gar nicht auffommen tonnten. Die bulgarifche Artillerie fei überaus zahlreich und vortrefflich. General Garrail wieberholt immer wieder, er fonne erst bann vorgehen, wenn er genügende Streitfrafte für die große Offenfibe

Gin ungariid-boonifder Balfanverein.

W. T.-B. Bubapeft, 25. Nov. (Richtamtfich. Drahtbericht.) Mit Rudficht auf die Gniwidlung am Ballan soll der Wir-hungs- und Betätigungsfreis der bisherigen Ungarisch-Bosmischen wirtschaftlichen Bentrale erweitert und diese in einen wirtschaftlichen Bentral- und Bastanverein umgestaltet

Deutsche und Bulgaren vereint gegen die Frangofen und Englander.

Die Entfaufchung und Berbitterung gegen ben Bierverband.

Br. Lugano, 25. Nov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Magrini meldet dem "Secolo" in einer Depefche aus Monaftir, daß die Bulgaren einen Borftog gegen das von den Frangofen befette Rabadar unternommen hatten und zurückgeschlagen wunden, sowie daß die Armee Gallwit, wie man vermutet, den Bardar hinabmarschiere, um die Franzosen und Engländer über die Grenze zurückzu-werfen. In Monastir treffen fortwährend flüchtige serbische Beamte und Offiziere ein. zu Tode erschöpft und fotbededt. Ein Offizier fagte, wahrscheinlich werde das ferbische Beer fich ergeben muffen. Unter der flüchtenden Bevolkerung von Roffowo ift die Rot fo groß, daß für ein Brot 30 Franken geboten werden. Die Enttäuschung und Erbitterung gegen den Bierver-

Br. Genf, 25. Rob. (Eig. Drahibericht. Benf. Bln.) In ber französischen Kammerkommission für aus-wärtige Angelegenheiten gilt nach neuerlichen Athener Depeiden bie Beimfenbung jener griechis fcen Referviften, die zeitweilig zur Berftartung ber Garnisonen an ber ferbischen Grenze aufgeboten maren, als wahrich einlich. Die Fachtritifer erörtern mit ernfter Besorgnis die Frage, ob die frangosisch-englischen Truppen dem Ansturm der bon Kabadar anrüdenden bulgarischen Divisionen auch stand dann halten formten, wenn die durch ben schmerzlichen Fall von Bristing und Mitrovita freigewordenen Deut-ichen und Ofterreicher längs ber Bardarlinie nadrūden follten.

General Sarrail über die verzweifelte Lage des Ententeheeres?

Eine Melbung ber "Stampa". Br. Lugans, 25. Nov. (Eig. Drahtbericht. Zenf. 18(n.) Stampa" beröffentlicht eine Unterredung mit dem General Sarrail. Der General zeigt fich auferft hoffnungs. Los. Sein ganges heer bestehe and 80 000 Mann auf 80 Kilometer Front. (?) Berni audi una eine einzige bulgarifche Division, emva bei Stranniza, auf die Linie des Ententeheeres dorstohen würde und die Eisenbahnlinie erpeidzie, ware das Ententeljeer van Rachfchub fotvie vom Rüdzug abgeschnitten und verloren. Die Ratastrophe ware ba, die rettungslos unabwendbare Ratajtrophe. Das ferbische Heer bezeichnet Saxail als er-ledigt. Die Haltung Griechenlands sei aber trot aller diplomatischen Erklärungen im höchsten Grobe 3 wei-deutig. Die Griechen nehmen heute an der serbischen Granze so seite Stellungen ein, daß jedes aus Serbien zu-nichreichende Aruppenkorps Gefahr liefe, von den Griechen abgefangen zu werden. Diese Möglichkeit erfülle das franzöfischenglische Hauptquartier in Saloniki mit größter Beforgnis.

Die Note des Dierverbandes an Griechenland.

Brangofifde Soffnungen laut Sabas.

W. T.-B. Athen, 25. Nob. (Richtamtlich. Agence Habas.) Die gemeinsame Rote des Bierberandes an Griechenland st am Dienstag überreicht worden. Sie wurde während des Frühstüds, das ber König zu Ehren Denns Cochins gab, be-Der Rönig lieg bei Cochin eine gunftige Aufnahme dieser Rote durchbliden. Die Rote, die in freundschaftlichem Geiste abgefast und ganz allgemein gehalten ist, verlangt von Griechensand eine Bestätigung der schon früher gegebenen guficherungen, beireffend die Lane der Teuppen der Alliserten in Griechenland. Die Rote enthält teine Frift, bittet aber um möglichst rafche Antwort. Man glaubt hier an eine völlige Zustinemung der griechischen

Regierung gegenüber der Forderung der Alliserten. W.T.-B. London, 25. Nob. (Richtanuflich, Deahifbericht. Reuter.) Die "Times" meldet, daß die Berdünderten den Griechenland nicht verlangt haben, daß es seine Reutenlität

Die griechische Antwort auf die Note ber Entente.

Bas Reuter melbet.

Br. Rotterbam, 25. Rov. (Sig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Renter melbet aus Athen, daß die griechtsche Regierung auf die Rote der Entente geantwortet und die Forberungen der Richtentwaffining der verbündeten Truppen und ihre Bewegungsfreiheit auf griechischem Gebiet angenommen habe. Die Regierung behalte fich für gewisse Buntte, die ihre Sicherung und Benuthung der Bahnen und Telegraphen betreffen, eine weitere Unterfuchung vor. Die Erflättung, bas man die von der Entente besetzten Teile Griechenlands gelegentlich gurudgeben werde und bag Schabenserfat bezahlt werben folle, hat guten Eindeud auf die Regie-

W. T.-B. Athen, 25. Rov. (Richtamilich. Drahtbericht.) Mgence Savas.) Die griedifde Regierung bat geftern 5 Uhr nadmittags bie Mntwort auf bie Rote ber Bierverbanbomädte übergeben. Die Antwort ift fehr freunb-lich gehalten und gewährt bie gewünschten Genugtuungen fowie alle als notwendig betrachteten Bürg-

fdaften. Die Neu-Grientierung auf dem Balhan.

Der Konftontinopeler Korrespondent bes "Rieuwe Rotterbamiche Courant" hat in feinem Blatt einige Betrachtungen aus Bufarejt veröffentlicht, die wertvolle Aufschluffe über bie Situation am Balfan enthalten. Much er ftellt feft, daß nach der auf dem Balfan herrschenden Meinung die Dilfe ber Entente für Gerbien gu fpat gefommen ift. Der englis iche und ber frangöfische Befehlshaber in Salonifi geben bas auch gang offen gu, nur die Ententeislatter in Bufareft, mit benen Gerbien, fo lange bie Berbinbung mit Rumanien noch beftand, überfchwemmt wurde, melbeten, bag 100 000 Frangofen und Englander in Magedonien ftimben, daß fie Belos beiett hatten, noch 14 Zage, nachbem bie Stadt bereits in ben Barden der Bulgaren war, daß fie in einer Woche in Rifch fein würden, obwohl die gange Gifenbahn Rifch-Belos fcon bulgarisch war, daß 100 000 Italiener über Abanien schon auf bem Weg nach Mazebonien feien. Dieje Zeitungen wart. ben zu Tansenben unter die serbischen Truppen berteikt. Es ist wertwoll, durch dieses Zeugnis eines Reutralen au ersahren, mit welchen lügnerischen Mitteln die Entente das serbische Bolf in den Tod geheht hat.

Sette 2.

Jeht hat die Entente nach dem Urteil des Hollanders immer noch Intereffe baram, bag Gerbien weiter Wiberftanb leiftet, bis fie felbit mit fich über ben eventuellen Baltanfeldang ins reine gesommen ift, und bis fie bie bafür notwenbigen Truppen aufgetrieben bat. Diefes Opfer wird aber nublos fein. Die Abereinfiimmung in ben Manen ber Entente ift unmöglich, weil Italien erffart, feinen Mann an ber Fongofront entbehren zu können, fo lange diese Front nicht burchbrochen ift. "Und bas", fagt ber Bollander, "gehort gu den frommen Winschen". Eher scheint es ihm möglich, daß die Entenie de: Ballanfeldzug aufgibt, da Griechenland nicht gur Teilnahme gezwungen werben fann. Die Griechen erichweren durch eine spstematisch passive Resistens ben Aufenthalt bet Ententetruppen und ihren Bormarich nach Rorden in jeber Sinficht. In Athen und Galonifi erwartet man, bag Ronig Ronftantin, fobalb bie Deutschen und Ofterreicher ben Weg bis zur griechischen Grenze nach Gewgeli und burch Serbien noch Bulgarien freigemacht haben, und ibn bann fraftig unterftüpen werden (besonders mit schwerer Artillerie in ber Riften- und Safenberteibigung), von ben Ententemachten bas Burudziehen ihrer Truppen von gwiechischem Gebiet forbern, und bag er fie im Falle ber Beigerung berjagen und fich ben Bentralmächten anschließen werbe. Damit würde er dem Bunfc feines Boltes folgen, das von Tag gu Tag über bas eigenmächtige und beröchtliche Auftreten ber Entente und ihre Reutralitäts- und Böllerrachtsverlebung mehr und mehr erbittert wird. Als Beichen biefer fich borbereitenden Greigniffe weift ber Rorrespondent auf bas immer berglichere Berbalinis gwifden Griechenland und Bulgarien bin. Bulgarien liefent Griechenland Getreide und bie Berhandlungen über bie fünftige griechisch-bulgarifche Grenge in Magebonien nehmen einen glinftigen Berlauf.

Die Stimmung in Rumanien fchilbert ber Beobachter als fehr gebrudt. Durch die Herftellung ber Berbinbung Rordfee-Bosporus wird Rumanien beifeite geschoben. Es bat bisher die Bentralmad) te in ihrem Berfebr nach ber Türfei nach Möglichteit gehinbert und bem ruffifd ferbijden Bertehr allen Borichub geleiftet. Beht ift es bafür bon bem guten Billen ber Bentralmodte abbangig, bie bas Land nicht mehr branden. Das sieht man jest auch in den ententefreundlich en Rreifen ein. Die Ententegefandten geben fich Wabe, Rumanien zu bewegen, bag es Busgarien wieder wie 1918 in ben Ruden fallt, mobei ein um Cheffa fongentrier. tes, aus ber Raulajubarmee formiertes rufftiches Beer mithelfen wurde. Aber weniger als je finden alle bieje Anerbieten Gebor, obwohl bie Entente mit öfterreichischem und bulgarischem Gebiet nicht fargt und Rufland ein Stud Beffarabien gulegen will.

Blumdnien fürchtet jeht die böllige Isolierung, das Leerausgehen bei der neuen Festsehung der Karte Europas. Es möchte sich jeht durch eine sehr wehlwollende Rentralität den drei Kaiserreichen und Bulgarien angenehm machen, um noch Bessardien zubekommen, und, wenn es die Dobrudscha an Bulgarien zurückgeben muh, Silistia behalten zu dürsen. Wan sucht entsprechend dieser Neuorientierung mit Griechenland in ein engeres Verkättnis zu kommen. Griechenland habe aber zu versteben gegeben, daß ein Zusammengehen nur dann einen praktischen Wert hätte, wenn es konsorn den Intentionen der Bentralmächte sei.

Aegnpten in militärischer und geschichtlicher Bedeutung.

Die allseitige Annahme, daß die Beise des Lord Kitchener nicht auf dem Balfan enden würde, hat sich als völlig zutreffend enwiesen, Rach kurzem Aufentbalt in Athen, nach einstündiger Audienz bei dem König Konstantin entsichtte ihn das Schiff von den Bestaden des Hellenenreiches. Sein endgültiges Ziel dürste Aghpten oder Indien oder beide Kolonialreiche Großbritanniens sein.

Das heutige Agypten bespillt im Norden das Mittel- und im Osten das Rote Weer. Die Westgrenze läuft von dem Golf von Sollum, in welchem erst kürzlich einige englisch-ägyptische Kriegsschiffe von einem deutschen Tauchboote versenkt wurden, in einem nach Westen offenen Bogen durch die Libersche Wiste. Der Niktrom, dem das Land seit den frisches Beiten seine Wedeutung verdankt, teilt es in das wenig fruchsbare Ober-Agypten und das gesegnete Unter-

Agypten. Der wirtichaftliche Wert Agyptens wurde ganz erheblich dadurch gehoden, daß im Jahre 1869 der Suessanal vollendet wurde. Seine Erdiftnung bebeutete eine wesentliche Umgestaltung des disherigen Weltverschrs. Es wies ihm anstatt um das Südfap Afrikas den Weg durch den Sueskanal. Tropdem derselbe in Kriegs- und Friedenszeiten für völlig neutral und stets geöffnet erklärt wurde, dat England ihn seit mehr denn Jahresfrist gesperrt und übt die strengse militärische Kontrolle aus. Den sin anziellen Besitz durch eine degenartige Sontrolle aus. Den sin anziellen Sinsicht nimmt Agupten im britischen Kolonialreich eine eigenartige Son der stellung ein. Bösserrechtlich ein Tributärstaat der Hellung ein. Besterung als "Freudenstaat mit vorherrschend britischem Einsluß" bezeichnet. Seit Beginn des Weltstrieges ging die Beitung des Landes auf den englischen General Manwell über, nachdem der Kriegszustand erklärt worden war. Der bisherige Khedide wurde abgesetzt, ein Better des disherigen als Kegent eingesetzt und Agypten in einen englischen Schedide wurde abgesetzt, ein Better des bisherigen als Kegent eingesetzt und Agypten in einen englischen Schades auf den englischen General Wantvell über, nachdem der Kriegszustand erklärt worden war. Der bisherige Khedide wurde abgesetzt, ein Better des bisherigen als Kegent eingesetzt und Agypten in einen englischen Schades durch welchen der neue Khedive über dogestrei und den schlimmsten Strasen im Iemsetts veriallen erklärt wurde.

Die Geschichte des altägyptischen Keiches läht

sich dis in die spätesten Zeiten versolgen. Sie zeigt furze Epochen der Blüte, lange Zeiten des Kersalls. Die Zerrichaft des Trozen Werander, die Erindung der nach ihm benannten Herander, die Erindung der nach ihm benannten Herander, die Erindung der nach ihm benannten Herander, die Epielten sich die Kriege Roms ab, dier sand das Ehrstentum seine erste Stätte. Die anongolische Billemoge brockte Andren unter türfische Desen war der Zug Napoleons I. nach Agupten. Die dreisdrige Beiegung durch die Franzosen verslocht es mit der großen Vollissen die Franzosen verslocht es mit der großen Vollissen verslocht auch Englands Aufmerklannleit auf die notilisienen Jissequellen des Landes. Blanmäßig zersiörte Großbritannien Wacht und Selbständigest dieses Landes, wenn es den Bersuch machte, seine Arme Fraswoss zu strecken. In der Seeichlacht von Vodarnno am 20. Oktober 1827 vernichtete es mit seinen zeizen Bundesgenossen die türfischänztete es mit seinen zeizen Bundesgenossen die türfischändria den um ihre Freiheit kämpsenden die türfischändria den um ihre Freiheit kämpsenden Agnptern in den Arm. Die inneren Unrusen in den 70er und 80er Industren des 19. Jahrlumderts benuste England, um das Land sin seine Senten der Beichung nur eine "temporäre" sei — dies Wort löste England niemals ein. Es eroderte diehnehr noch den Sudan, bereitete Frankreich die schwere Demittigung, die in Kascoda am 12. Januar 1899 gehifte Trisolore wieder einzusiehen, übernosm die aguptische Staatsschuld und kale im Bertrage zu Kairo in demkelben Kohre durch, das nur mit seiner Austrolle über den Belwerfehr dwischen Under Abendand und Beorgenland.

schen Abendland und Worgenland.

Die ägyptische Wehr macht besteht aus Eingeborenentruppen und aus dem euglischen Besakungsbeer. Oberster Kriegsberr ist dem Namen nach der Kbedwe, tatsächsich der englische Gouverneur. Die im Kriege verwendungssädige Seeresstärfe dürste betragen: 840 Offiziere, darunter 138 englische, 8000 Mann Polizeitunden und 30 000 Mann. Sie besteht aus Truppen aller Wassen. Wit einer bedeutend höheren Zahl nuch man jedoch reimen, da Truppen don den Dardanellen und auch von Frankreich ber eintrasen. Seit mehr als einem Jahr ist Agnoten das Genesungsbeim der starf gelittenen Ententebeere.

Bei einem Angriff auf das alte Land der Bharaonen handelt es sieden frank England, den Sueskammel zu besteht aus besteht zu besteht aus besteht zu besteht aus besteht aus besteht aus besteht aus besteht aus besteht und der Scharzen einem Kangriff auf das alte Land der Bharaonen handelt es sieden von der Scharzen aus besteht und der Scharzen einem Angriff auf das alte Land den Sueskammel zu besteht und der Scharzen von der Scharzen von der Scharzen und der Scharzen und der Scharzen und der Scharzen von der Scharzen von der Scharzen und der Scharzen von der Scharzen von der Scharzen und der Scharzen von der Scharzen von der Scharzen und der Scharzen von der S

Bei einem Angriff auf das alte Land der Bharaonen handelt es sich für England, den Suestanal zu beseten und zu sperren, sowie die Mittelmeerfilfte zu ichiihen. Die erste Forderung hat England gründlich erfüllt, Jeinbliche Operationen auf dem Lande, sowohl auf der Sinai-Halbinkel wie am Suestanal und im Ribelta sind solange schwierig, wie die britische Fotte das Weer beherricht. Die Schwierigseiten des Burckwarsches eines modernen Hoeres sind

ganz beträcktlich. Daß solche Unternehmungen nicht unmöglich sind, zeigte das Eintressen türkicher Aufslärungstruppen im Jahre 1914 am Ostrand des Sueskanals. Ernste Gesahren drohen den Engländern durch die kriegslustigen Stämme der oberen Rilländer. Die eine Eisendahn nach Kartum kann leicht unterbrochen werden. Die lidvichen Aufständischen bereiteten erst fürzlich den Italienern eine empfindliche Schlappe. Die schnell zunedmende Bewölkerungszisser, die wachsende Intelligenz und die Kraft des Bolles und seine nationalen Bestredungen sind säsvere Gesahren für die englische Herrschaft. Kriegerische Operation en im Innern des Landes sind wegen der unwegsamen Bodenbedeaung sehr schwer. Bon der Schisschri auf dem Kil und der Leistungssähigkeit der wenigen Eisenbahnen bängt in erster Linte die Beswendung der Truppen ab. Lettere ist sehr beschränft, die Entsernungen bedeutend.

Der Besit Aguptens hängt vor allem für England davon ab, ob es verbindern kann, daß aus dem Flammenmeer des Balkan ein zündender Junke in die Bulverkammer dieses Bolkes fliegt. Auch dieses Land harrt seines Befreiers.

Die Lage im Westen.

Dor dem zweiten Winterfeldgug im Weften.

Berlin, 25. Nov. (Zenf. Bln.) Unter der Aberjchrift "Der Winterfeldzug hat begonnen!" berichtet Mar Osborn in der "Boff. Zig." aus dem Weiten u. a.: Alle Borbereitungen auf den zweiten Winterfeldzug wären höchst unvollskändig, wenn nicht das Weientliche hinzukänne, die Zusbersicht und gute Stimmung der Truppen. Richts hat sich verändert an ihrer Haltung, an ihrer Laune, an ihrem festen und ernsten Sieges willen. Sie sind mur gehärtet, mur stählerner noch geworden. So geht das deutsche Deer in den zweiten Winter des Krieges.

Schwebische Journalisten in Baris.

Stockbolm, 25. Nov. (Jenf. Bin.) Auf Einledeung der französischen Regierung truf am Dienstag in Varis eine Angall schwed ihrer Journalisten ein. Sie besuchten die Deputiertenfantmer, wo Dedchmel eine Ansprache an sie hielt; später wurden einige Journalisten den Poincaré empfungen. Gestern besichtigten die Journalisten die Vumitionsfadrisen der Umgegend von Paris und heuste reisen sie an die Franken Eurstein gund der Verlichen Geweden einen sehr herzsichen Eurstein und betonte die Bedeutung des Les juches in politischer Beziehung.

Der Krieg gegen England. Englische U-Boote im Kattegatt.

Berlin, 25. Nob. Der "L.A." meidet aus Kabenhagen: Der schwedische Danmeier "Igor" auf der Keise von England nach Stockholm ist am Montag, während er in der Bucht von Weelle vor Anker lag, von dem englischen Unterseedvot "H. V." angesprochen und von dem Offizier desselben durch such i worden. Schiffer berichten, daß sie Montag und Dienstag im Kattegat Under es door de bomerkt hätten.

Ju den nordamerinanischen Prafidentenmahlen im Jahre 1916.

ap. New Pork, 25. Nov. (Sig. Denhibericht. Jenf. Bln.) In einem Geikerrisel streethe "Outloot" wie folgt: Der springende Kunkt der Prösidentschaftsmaßt 1916 lätzt ich gang einfach und klar kennzeichnen. Es sit nicht der Zolltarif, micht die Finanzirage, nicht das Problem der Beziehungen zwischen Kapital und Arbeit und ausch wicht das der Regnstierung der Amstel. Der springende Kunkt ist gang einfach das Eroblem der nationalen Berteidig ung, die Frage: Sollen unsere Bürger im Ausland, soll unsere Deinert geschützt und gesinkert sein? Diesenige Kartei, die diese Frage als den Louwbunkt in ihr Brogramm einseht, dersenige Kandidat, der diese Frage filr die allerwichtigste hält und in Worten und Taten beweist, daß er an ihre Böhung gkaubt, werden unserer Weinung nach im Präsidentsschaftsbautze siegen.

Der Krieg gegen Italien.

Die ibnlienischen Offigiereberlufte.

Br. Lugano, 25. Rob. (Gig. Drahfbericht, Jem. Bln.) Gine auf Grund der Veröffendlichungen der Lagedgeitungen von privater Seite zusammengefiellte Affe über den Offiziersverhift der ikaliemischen Armee ergibt bisher 2 Generale, 123 Stobboffigiere und 1609 andere Offiziere.

Ein prientalisches Effen.

Bon Guftav Delm (Röln).

Konstantinopel. Abends gegen 7 Uhr. Ich sihe im Lestibül meines Hotels und lese den "Osmanischen Alchd". Französische Bekkungen, englische, russische: Hungersnot in der Türkei. Mangel an allem. Ich läche. Muß ich doch des reichlichen Mahles denken, das ich mir erst diesen Mittag wieder einverleibt habe. Aber immerhin, hier steht es: Sungersnot.

Das Dausfaktoum trut ein, ein Keiner, verhuhelter, einas verhäherer Armenier, dieibt grinfend stehen, wischt die Dand an der Schürze und stotiert: "Ist Deur da, für Ihnen." — Der Angemeldete tritt ein; ich kenne ihn kann, hab' ihn einmal zufällig in einem Laden kennen gelernt, dann noch einmal getweisen. Er ist Armenier, türkischer Untertan, aus sehr guter Fannisse. Unsere Unterhaltung wird in französischer Sprache geführt. Rach der Begrühung säde er und ein, den Wend in seinen Komisse zu verbringen, mit einem meiner Fraunde an einem kleinen Essen bestehmen. Ich sage zu, wir hosen gemeinsam meinen Freund und denken: Run geht's zum Essen.

Unser Begleiter sichet ums seitlich ab von der Großen Berastraße in halsbreckerische, bergadzebente Gassen mit Areppentrottoir und ichiupfrigem, lächerigem Pflaster. Ein toter Hund liegt im Kinnstein. Wasserpsichen steben in den Küden des Pflasters. Sarar jok, schadet nichts, tröstet und einer, als ich stabere und sast den Boden der beiligen Hand fiche – Bor dem Türen, in den matt rötlich enseuchteten Wögen der zur Straße hin offenen Geschäfte steben Gruppen den Renschen; seissen, noch blutenden Hanung der am Halen hängt; um die Rossinen, die der Künser kindig durch die Hände rseinen Kössen, die der Künser kindig durch die Hände rseinen köst, um hin und wieder eine zu versuchen; um

Auchen, Wein, Köse, Brot, Eier. Tansende von Menschen drängen durch die Glasse. Hes, Turban, Out, Delm, Frouenschleter, hier und da die Krimmermütze eines Khawassen. Geschrei, eilserige Ruse, Ampreisungen der Ware. Mitten mus dem Bstaster hodt einer vor einem Feuer und räuchent Wasvelen. Unser Freund sauft, hängt die Fische im Bündel an den Regenschien und trägt sie über der Schulter. Tritt in Laden und kauft: Was alles? Ich weiß es nicht. Bertum Machen, Konsel wird geschnünt, hier Frückte, hier Brot, dier Wein, Kuchen, Konselt. Alles wird zur Wohnung geschicht, alles mit harten Silbermeschiden gezahlt. Aber bei uns würde es breimal soviel sosiel sosiel, dense ich.

Jest eine Kneipe. Manbolimenmufif. Gerieden. Mir treten ein, seigen uns um den Tifch, und der Gaftgeber beftellt: "Drei Bier!" Dwei Kruge werben bor uns hingestellt, frisches, schäumenbes Bomonti. Zu jedem Glas vier Tellerd,en: Burstbutterbrot, Käseschwittigen, weiße Bobnen, Sardellen mit Beterfilie, Dazu Rabieschen und Salat. Und toftet für jeden mur 1 Biafter (find 18 Bf.)! Sandler tommen an den Tijd, unser Freund winft — und fauft fauft: Deuschein, mit Reis gefüllt und gebaden, Krabben, Taschen frebse, Muschelfleisch in Beinblätter gebullt und in Butter geschmort. Das alles wird verzehrt. Fremde kommen, lassen fich an unserm Tisch nieder, bestellen auch. Sie horchen, erfennen die Alemani — und ichan führt einer, der und ehren will, mit seiner Gabel in seine Bohnen, pact eine gute Labung boll und schiebt sie mir in den Mund. Sarar jok. schadet nichts, bente ich, taue und revanchiere mich mit Garbellen, tu aber Bfeffer bingu. Gin gutes Regept, ber gibt mir michts mehr! Aber die andern; jeder will den fremden Effendi ehren und tut's aufgeut türkische Sitte. Ich bin froh, wie bas vorüber ift.

Das ift alles nur Einleitung. Jetzt gehen wir zu einem "Appartement", fünf Treppen hoch. Enblich oben. Wüsenbes Gekäff im Flux — und schon hab' ich zwei Köter an ber Hose. Ein Loch? Sarar jok! — Run Franschstunnen, die Bentser kommt. Borzellung, Knieße. Und die Schwestern erscheinen, denn toir sind dei Edristen dier, die ketnen Schleierzwarg, keinen Harmen. Doch immerhin: Here im Haus ist der Bater, und hier, wo der Bater tot ist, der Sohn. Er ordnet an, die Franzen geharchen. Die jüngste nicht gern. Sie war auf der Dentschen Schole, sie weiß, was sich scholt. Aber sie ducht sich. Wuß so einsacht

Andere Göste enscheinen. Ein Scieche mit seiner schon ein wenig veralteten Frau und einem busligen, schweisssamen Jungen, desse klusdeit den ganzen Abend gerkbunt wird; vorsichtsbalder spricht er nicht, ist nur, trinkt, ist weder. Borsäufig allerdings dieß es noch warten. Denn es war nichts vorbereitet, der Sohn hat das "Jestmahl" improvisiert. Wir warten im "Salon". Da seinen zwei Sosas an den Schmalmänden des Fimmers, einander sern, wie Deno und Leander. Auf dem einen sitht die grischtsche Familie, auf dem andern wir beide und unser armenischer Freund. Die jüngewe Schwester spielt Klavier und lingt: "Buppchen, mein boldes Buppchen — "; die ältere kniet vor dem Feuer, wiedelt die Rafresen in Kapier und räusdert sie. Die Wutter wurstelt irgendwo in der Kücke.

Jeht wird die füngste Schwester hinumiergeschickt. Der Boghurtischi preist auf der Straze singend die Borzstge seines Boghurt. Schwell eine Schüssel umd hinad! Ingwischen setzt sich der Griechendaga and Plano und Kimpert eine halbe Stunde lang deutsche und freude Couplets unt einem Jinger, wozu der Srösling pfeist und die Nama summt. — Dann sind die Rafrelen fertig und müssen deith gegesten werden. Die Schwestern schieppen von deutschen einen runden Tisch derein und sehen ihn wider unser Sosa. Die Alemani müssen auf dem Sosa sieden. Die Griechen im Dadbfreis gegenüber, die Schwestern, der Hausberr, die Briechen, die Bautter in

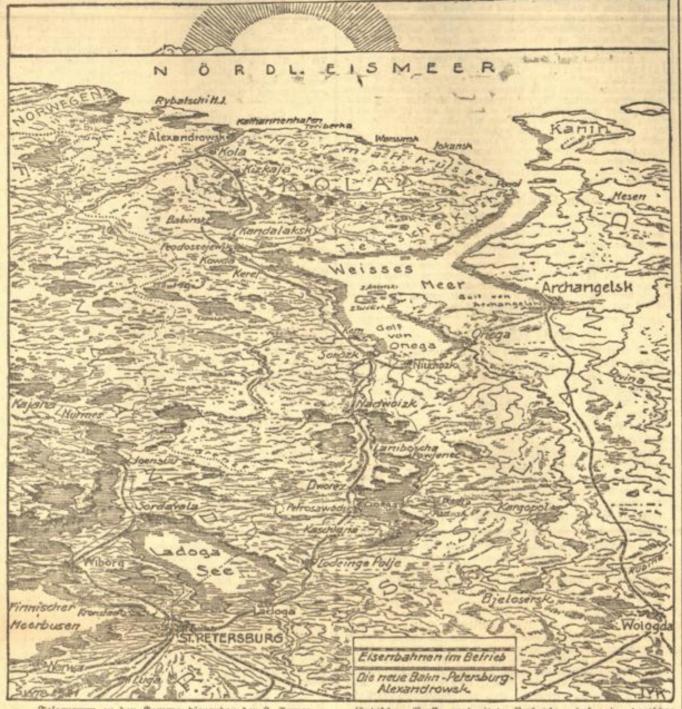
Der Krieg gegen Rugland. Ein ruffifcher Armeebefehl.

Freitag, 26. Dobember 1915.

W. T.-B. Berlin, 25. Nob. (Richtamtlich.) Die Wahrheit aller unserer Berichte über die Greueltaten der russischen Arunee im eigenen Lande wird voll und ganz bestätigt durch den nachstehenden Erlaß des Oberfommandos der russischen Südweststront an den Kommandierenden der 2. Arunee. Der Beschl wurde bei einem Offizier gesunden, der durch Truppen der Südarmee gesangen genommen war: Truppenförper losgetrennt haben, selbständig Kommandrerte oder aus verschiedenen Gründen Beurlaubte. Se. Majestät ordnet an, keine Mittel zu unterlassen, um die strengste Disziplin einzusühren, die strengsten Strafen bei Versprengien, Marobouren, Räubern und Brandstiftern anzuwenden."

Ein erfundener "Erfolg" ruffifcher Torpedoboote.

W. T.-B. Berlin, 25. Nov. (Richtamtlich. Draftbericht.) Bie wir von zuständiger Seite erfahren, ist die in der aus-



Telegramm an den Kommandierenden der 2. Armee. 3th gebe hiermit sweds strengster Durchführung nadyfolgenbe Telegramm bes Generalftabschefs Raiferl. Sobeit befannt: "Ge. Majeftat ber Raifer lagt Ihnen mitteilen, daß an die Chren Sr. Hoheit zahlreiche Klagen verschiedener Klassen der Bevölferung der Kriegs-schaplätze über das Verhalten der Truppen gedrungen sind, besonders aber, daß gewisse Rilitärpersonen der de bollerung mighandeln, nicht felten cauben und oft ihr Wust durch Fener vernichten, obzwar die friegerische Lage feinesfalls dazu Anlah gibt. Der frühere oberfte Feldherr hat mehrmals Besehle und Instructionen befanntgegeben, die eine innere Reorganisierung des heeres, das Beseitigen bon Nich und Brandstifterei im Auge hatten. Tropdem ist ber Raifer mit Rummer erfüllt, daß bisher alle biefe Grlaffe ihren Awed nicht erreicht haben, daß fich immer noch Individuen finden, die fich mit Taten brandmarken, welche ein Med für die gange ruffische Armoe find. Zu folden Taten neigen vor allem Mannichaften ber im Rüden ber Armee fixhanden Formationen oder solche, die sich von ihrem

ländischen Bresse verbreitete Nachricht, daß ein deutscher Krouzer von 8000 Tonnun Größe und 200 Mann Gesahung durch russische Torpedobaote zum Sinken gebracht worden sei, völlig exfunden.

Jur kommenden Reichstagstagung, Eine Antwort des Reichskanzlers auf die I ehten Reden von Asquith und Briand.

L. Berlin, 25. Nob. (Eig. Melbung. Zenf. Bln.) liber bie fommende Keichstagstagung sind etwas verfrühte und nicht gang richtige Mitteilungen verdveitet worden. Wie wir höven, steht durchaus nicht fest, daß die Eröffnungs sich bir dam 30. November nur eine kurze geschäftsmäßige Einleitung sein wird, der erst nach Wochenfrist nach den Beranmgen des Hausbaltsausschusses die bedeutenden Debatten und Regierungserklärungen folgen würden. Es iht wellrehr nicht unwahrscheinlich, daß auch diesmal die Eröffnungdssium der Kriegstagung die große Situng sein wird. Der Reichskanzler wird die letzten Reden von Asquith

einer Ede zusammengebrückt. Die sleinen Kläfferchen auf Sessell im Hintergrund. Der Sohn verteilt Teller, Messer, Löffeln, Gabeln, schenft Wein ein, roten aus Jassa oder weisen aus Weißnichtwo. Die Masuelen saht man am Schwanz und verschlingt sie noch heiß, möglichst mit den Gräben. Bapier sieht noch dran? Sarar jok! Man trinst: "A votre santé, Madame!" — "A la votre". — "Mais c'est magnisique."

Und so fort. Kompsimente ringsum. Die Rutter netschi aus einem Knicks in den andern. Jehn Ölsardinen stehen zur Berfügung. Für jeden eine, eine bleibt über. Die spieht der Erieche auf und schiedt sie meinem Freund in den Wurd. Jeht coter Kaviar. Der wird auf Brot gegessen, ist übrigens sehr gesalzen und zu start gefäuert. Jedem wird ein Si serviert; das zerschlägt man auf dem Teller und ist es mit dem Lössen. Immver vom gleichen Teller, jeht Sardellen mit Petersilie gehack. Dann Ruschelsschie, schafsköse, Gogburt, Wurstwaterbrote. Doch von allem ninimale Rationen, oft nicht reichend für alle. Die Köterchen stäffen und versangen ihren Tribut. Sie essen von der Gabel, i o zahn sind sie. So gute kleine Hund gleich darauf hab' ich dann dieselbe Gabel zwischen den Lähnen, eine g nze Wagensadung Sasat!

"A votre santé", "å la votre" — bas ist die ganze Tischanterhaltung. Wohl hundertmal und mehr schwirzt es hinüber und herüber. Höckstens wird der Junge gelobt, der so
brad seinen Kaviar vom Messer leckt und sich so sauber die Hünde am Höschen abwischt. — Kun noch für seden eine Orange, dann ist Schluß. Alles wird abgeräumt. Satt din
ich eigentlich nicht. Was hab ich gehabt? Gine Olsardine, eine Makrese, eine Schnitte mit Kaviar — —, him, eigentlich eines knapp für all die Kompsimente.

Roch bin ich nicht zu Ende mit dieser Gewissenser-

forschung — da wird eine dampsende Suppe ausgetragen! Und den Reden ernnehme ich, daß nun erst das Essen beginnt! Gleich wird auch die Unterkaltung ledhafter. Türlische, griechische, dauch die Unterkaltung ledhafter. Türlische, griechische, dauch die Unterkaltung ledhafter. Türlische, griechische, dauch die Borte werden saut. Gelbst Latein muh aushelsen, das versiehen sie alle, auch die Mädchen. — Duhn mit Reis ist der nächte Gang, enwas zäh, aber dafür sind ja die Köter da. Dann ein Filet mit Gohnen, "Fassule", wie der Türke sagt. Wein. Zwischendurch spielt der Grieche wieder mit einem Finger Rlavier, und die Gesellschaft singt: "Euppchen, du bist mein Augenstern — ". Und dann kauen sie wieder: Warmen Fisch mit fast roben Kartoffeln!

Groblich die Rachtpeisen: Kuchen, Bondons, Konfest, Wondeln, Feigen, Rosinen, Rüsse. Eins — zwei — drei hat unser armenischer Freund einer feisten Feige den Bauch ausgerissen und sie nut Walnuhsernen gefüllt. Zugedappt und jedem den und so ein Ding zwischen die Backen geschoden. Dazu eine Erwfehlung: "Mangez, e'est excellent." — In der Tat. es ist gut. Aber od's auch gut besonnt nach alledem? — Sarar jok. — Das ist auch ein Trost, vielleicht der orientassische, den es gibt. "Malesch", sagt der Araber, damit meint er das gleiche.

Swölf Uhr! Wir sien noch bei That! Drauhen sopft schon der Wächter der Nacht mit dem Knüttel aufs Bflaster, und die Stadt liegt im Dunkel. Aber seht wird abgeräumt, und das Damespiel, das Lotto und die Karten werden hervorgekramt. Das gehört einmal dazu im Orient, Und weshalb nicht? Sarar jok.

Aus Kunff und Teben.

Theafer und Literatur. Die Uraufführung des neuen breiaktigen Schouspiels "Dr. Wahl" von Denri Rathan. fen im Eremer Schouspielhaus am Oftertor war ein großer unbestrittener Erfolg.

und Briand beautworten wollen. Er wird im Jemeen wie braugen für feine ftets mit Spannung envarteten Erflarungen das lebhafteste Gan finden, sumal seit seinem lesten Austreten im Reichstag die Boraussehungen auf militarifchem Gebiete ihre bolle Rechtfertigung ge-funden haben. Ginen Entschlug, wann ez diese Rebe halten wird, die auch auf den gungen Geschäftsgang im Reichstag. im Ausschuß wie im Plenum, einen leitenden Ginflug haben fann, dürfte der Reichskamsler wohl erst in den lehten Tagent, vielleicht in den letten Stunden vor der Tagung fassen, wo-bei die Greignisse auf biplomatischem wie militarifdem Gebiet für ben günftigen Mugenblid mitbeftimmend sein können. Die Fraktionsberatungen ber einzelnen Parteien haben bereits eingesetzt. Die Einladungen für die Verhandlungen des Haushaltsausschuffes find ergangen, wonach diese am Mittwoch, 1. Dezember, 10 Uhr vormittags, beginnen werden. Die Durchberatungen an Band ber Dentschrift über Kriegsmagnahmen ber Regiemmg werden, so nimmt man an, in zwei bis duei Tagen er-sedigt sein. Zwischendurch wird eine öffentliche Sign ng und zum Abschluß noch eine weitere abgehalten werden können. Da die Zahl der zur Beratung sedemden Fragen sich mehrte und ihre hohe Bedeutung von niemand befreitten wird, muß allerdings fehr viel rednerifche Selbstüberwindung borausgeseht werden, um die borweihnachtliche Lagung in den ihr bezeichneten Grenzen au halten.

Die Meutralen.

Ein neues schwedisches Ansfuhrverbot.

W. T.-B. Stockholm, 25. Rob. (Richtamtlich. Drahibericht.) Die Regierung hat ein Ausfuhrverbot von Branntwein und geistigen Getränken mit Ausnahme von Bhisth, Fuselöl, Kum und Arrak sowie von Batte, Garn, Zwirnen und Baunnvolke ab 25. Rovember erkassen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Städtifcher Kolonialwaarenverkauf.

Am 1. Dezember beginnt der Verkauf von Kolonialwaren durch die Stadt in den Läden Hährergasse 17 und Vismardring 11 Kausberechtigt sind: 1. alle Personen, die von der pädrischen Kriegssursche Unterstühung erhalten oder erhalten haben. Als Ausweis dient die bereits in ihren Dänden befindliche Unterstühungs-Ausweiskarte; 2. alle Personen, die auf Antrag als bezugsberechtigt anersannt sind. Wir verweisen auf die Bekanntmachung des Magistrais in der vorliegenden Rummer. Die Lage der Versausstellen im Derzen des westsichen Stützels, und der Altstadt ist eine recht glückliche.

Gegen die Preistreiberei ber Hartoffelhandler.

In berichiebenen Landesteilen werben Rlagen barüber laut, daß gabireiche Kartoffelhändler das Land bereifen und die Martoffelpreise durch gegenseitiges Aberbieten trob ber bestehenden Sochstpreise auf eine gang ungerechtfertigte, ungesunde Sohe zu meiben versuchen, g. B. in der Rheinproving. Im Regierungsbegirk Koblenz sind die Landrate infolgebeffen babin übereingefommen, auf Grund bes § 19 Biffer 1 ber Bunbesratsberordnung bom 25. Ceptember 1915, bett. die Errichtung von Breisprufungeftellen und bie Berforgungsregelung, nur folche Kartoffelhandler gum Danbel zuzulaffen, die einen bom Landrat ausgestellten Erlaubnisschein besiden und sich zur Führung einer liftenförmigen Radweifung ihrer Handelsgeschäfte, auch ber Unterfoffung jeber Breistreiberei berpflichten. In bem nur für die eigene Berjon gultigen, nicht auch für angestellte und fonftige andere Perfonen ausgestellten Erlaubnisschein wird besonders zum Ausbrud gebracht, daß die Zahlung eines höberen Anlaufspreises als 3,05 M. pro Zentner ab Verladefielle und bie Berechnung eines höheren Sandiergewinns als 15 Bf. pro Beniner ale Breistreiberei gilt.

Diese zunächst im Regierungsbezirk Kobsenz eingeführten Mahnahmen, die auch von den Regierungspräsidenten ber übrigen rheinischen Bezirke beschlossen worden sind, sind in der Tat geeignet, der Preistreiberei der Kartossechandler wirksam entgegenzutreien, versprechen aber nur dann vollen Ersolg, wenn sie nicht auf die Rheinprodinz beschröndt bleiben, sondern auch in den Nachbarprodinzen allgemein durchgeführt werden.

Jahresbericht ber Kinderbewahranftalt.

Der Borftand ber Rinberbewahranftalt veröffentlicht im gentell ber porliegenden Nummer feinen Nabrette Bon ben 547 Rinbern, bie bie Anftalt im Berichtejahr 1814/15 besuchten, waren 297 Tagestinder und 250 hauskinder. Den letteren erfett die Anfialt bas Elternhaus vollfiandig, fo weit überhaupt bas Elternhaus burch Anftaltspfloge erfest werben tonn. Die Apftalt nimmt Rinber ohne Untericied ber Religion an; noturgemäß find die evangelikhen Kinder in der Rehtzahl. Die Zahl der Pflegetage der Hauskinder belief fich auf 44 889, und gwar 85 448 auf Roften ber stäbtischen Armenbermaltung, 5272 auf Roften bes Bentralwaifenfonds, 417 auf Roften ber Fürforgerziehung Minberjähriger, 1888 auf Roften bes Kreistomitees bom Roten Kreug und 1688 auf Roften von Bribaten. Die mit bem Rrieg verbunbene Steigerung ber Lebensmittelpreife bereitete ber Anftalt große Sorgen; wenn es ihr trobbem gelungen ift, bie Ausgaben einegermaßen mit ben Ginnahmen in Ginflang gu bringen, fo mar bas nur burch bie Burudftellung größerer Unterhaltungegrbeiten am Baufe und feiner Einrichtung bis auf eine gunftigere Beit möglich. Den wohlhabenben Kreifen ber Burgerid aft fei bie Rinberbewahranftalt, bie altefte Boittätigfeitsanftalt Diesbabens, beren fegensreiche Arbeit bie weitgebenbfte Forberung verbient, recht warm aus bem gelegt.

— Eine Barnung für ben Bostvorkehr mit Gekangeneu, Das hilfsbureau für Ariegsgefungene in Bern (bureau de secours aux prisonniers de guerré) versendet soeden sein b. Kundichreiden. Darin sindet sich folgende Barnung, dia allgemeine Beachtung verdient: "Viele Familien baden die Gewohnheit, auf mehr oder weniger schlaue Weise für ihre Korrespondenzen geheime Zeichen und abgemachte Aus drüg des zu gebrauchen. Dies ist jedoch versorene Rühe. Hährte Batischen mur werden diese Schliche von der Zemsur über-

feben, und es ift gefährlich, fie angumenden. Dasfelbe gilt für Briefe, welche mit Webeimtinte gefdrieben und beren gabl, trot aller Mahmingen, nicht abnimmt. Säufig werben Borte unterftrichen ober burch ein faft unfichtbares Beichen hervorgehoben. Um febwerften find Bucher gu fontrollieren; aus biefem Grunde verfahrt bie Benfur auch besonders fireng mit ihnen. Oft findet man alle 5 ober 6 Seiten fleine Buntte ober Beichen, mit beren Gilfe man Borter gusammenstellen fann. Diese Bucher werben er barmungslos gurudgehalten, und die Dube ber Angehörigen, welche bie Benfur überliften wollen, ift berforen."

Desegen-Ausgabe. Erftes Blatt.

- Breufifch-Gubbentiche Rlaffenlotterie. In ber geftrigen Bormittagsziehung ber Breugisch-Sudbentichen Maffenlotterie fielen 15000 M. auf die Rr. 96064; 5000 R. auf die Mrn. 116516, 204 059; 8000 M. auf die Rrn. 1194, 1430, 39 585, 32 861, 32 976, 36 485, 40 289, 42 661, 45 606, 61 480, 66 613, 100 780, 106 015, 106 492, 117 867, 123 843, 128 627, 143 489, 144 204, 149 310, 166 437, 168 454, 176 576, 178 986, 179 949, 185 454, 191 018, 192 806, 208 767, 208 048, 210 642, 211 733, 222 815, 227 628, 229 624, 231 224. In ber geftrigen Radmittagsgiehung fielen 100000 M. auf die Rr. 219 126; 15000 M. auf die Rr. 104 889; 5000 M. auf die Rrn. 31 029, 55 747; 3000 M. auf die Rrn. 7760, 19 944, 26 582, 40 481, 48 725, 54 962, 71 592, 80 638, 84 389, 94 894, 97 161, 106 823, 114 898, 119 156, 119 693, 124 141, 126 876, 184 617, 141 695, 157 509, 181 472, 187 515, 188 394, 199 220, 198 948, 208 144, 210 189, 210 408, 210 619, 218 497, 220 197, 221 320, 229 895. (Ohne Gemähr.)

- Die Breußifdie Berluftlifte Rr. 387 liegt mit ber Baberifden Berluftlifte Rr. 286 und ber Württembergifden Berlufflifte Mr. 308 in der Tagblattichalterballe (Ausfunftoichalter links) fowie in ber Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte bes Fufilier-Regiments Rr. 80, ber Infanterie-Regimenter Rr. 88 und 117, ber Referbe-Infonterie-Regimenter Rr. 87, 88, 223 und 254, der Landwehr-Infanterie-Regimenter Rr. 80 und 87, ber Felbartillerie-Regimenter Nr. 27 und 63, des Referve-Felbartillerie-Regiments Rr. 21, ber 1. Landwehr-Biomierfompagnie bes 18. Armeeforps und ber Fernsprechabteilung bes 18. Armeeforps.

- Berfonal-Radrichten. Der langjahrige Borfteber ber Fahrfarten. und Gepäd-Absertigung im Wesbadener Bahudy, Dorr Obergütervorsieher G. Berd, tritt am 1. Dezember 1915 in den wehlberdienten Rubestand. Der Großberzog von Gessen hat ihm aus Anlaß seines Ausscheidens den Titel "Rechnungsrat" verliehen.

Afroelitischer Gottesbienst. If fraclitische Kultusge-meinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Haupt-spnagoge: Freitag: abends 41/2 Uhr. Sabdat: morgens 9 Uhr. Mil-tärgottesdienst und Bredigt nachmittags 4 Uhr. Ausgang abends 5.15 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesal: Bochentage: morgens 7% Uhr. nachmittags 41/2 Uhr. Mittwoch, den 1. Dezember, abends 41/2 Uhr. Beginn des Channissisches. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet: Dienstagabenbe bon 8 bis 10 Uhr.

Alt-Ffraelitische Kultusgemeinde. Spnagoger Friedrichstraße 33. Freitag: abends 4½ Uhr, Sabbat: morgens 8% Uhr, Vortrag 10% Uhr, nachmittags 5.20 Uhr. Wochentage und Channela: morgens 7½ Uhr, abends 4 Uhr. Dochentage und Taumud Thomas 30 Company 10, Arroftraße 16. Sabbat-Eingang 4.05, morgens 8.30, Mustaph 10, Mincha 4.30, Ansgang 5.15.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Dermandtes. ** Kinigliche Schauspiele. In der am Samstag statissindenden Aufsührung von Raucheneggers "Jägerblut" spielt Hosschauspieler Konrad Dreher die Kolle des "Kangert", in der der Kussilier dereits im Jahre 1908 hier vor unserem Kaiser austrat. Die Aussührung, welche mit eigener Gesellschaft des Direktors Dreher im Adomnement C statisindet, beginnt um 7 Uhr. — Die Königl. Kommersängerin Lola Artöt de Kadilla von der Königl. Oper zu Berlin deendet heute ihr kurzes Gastspiel als "Margarete" in Gounods gleichnausger Oper (Adomnement A). — Die nächste Aussührung der Oper "Rona Liss" von Max Schillings sindet am Sonntag im Adomnement D katt.

Oper "Mona Lija" von Max Schillings sindet am Sonntag im Abonnement D statt.

* Aurhand. Die Borbereitungen zu dem großen Bohltätigseitssonzert der "Biesbadener Sängervereinigung"
am Sonntag, abends 8 Uhr, im Aurhaus sind nabezu beendet. Die
Sänger haben unter Prof. Wannstaedt und Organist Schauft,
welch lepterer, da Serr Mannstaedt durch die Aufsührung der neuen
Oper "Rona Lija" verhindert ist — auch das Konzert leiten wird,
sleift grüßt und die Beranstaltung verspricht, was die Wännerhöre andelangt, einen bestreidigenden Berlauft. Das auch die
oflistische Mitwirkung des Fri. Is am mer und Kalter Kischer folistische Mitwirkung des Fri. Bom mer und Walter Fischer berborrogende künsterische Genüsse erwarten lassen, bedarz keiner weiteren Bersicherung. Der Kartenberkauf hat bereits an der Tages-kasse des Kurdauses Gegonnen. — Die lehte Probe des Chors sindet Samstag nach bem Abendfongert im Kurhaus (%10 Uhr) ftatt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

el. Hochheim, 24. Nob. Der Schreiner Abam Treber, Turnwart der hiefigen Turngemeinde, jurzeit Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment auf dem öllsichen Kriegsschaublat, der bereits der einem Jahre das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erhielt, ist nun auch mit dem Eisernen Areuze erster Klasse auszezeichnet worden. — Wie im dorigen Jahre, wird auch diesmal die dieser, Frau en bilfe sämlichen im Felde stedenden Kriegern der evangelischen Gemeinde eine Weidnachtsfreude bereiten, indem sie ihnen Weihnachtspafete, enthaltend Strümpse, wollene Untersieider, Gebäd und sonstige Nahrungsmittel, puschidt.

Gerichtssaal.

* Drei Monate Gefangnis für Berbreitung falfdet Berudte. Wegen Bergebens gegen § 96 des Belagerungszugefebes hat bas Landgericht & lensburg am 16. Juli ben Summer Ingemann Schmidt gu 8 Monaten Gefang. n i & verurteilt. Der ftellventretenbe fommanbierenbe General des 9. Armeeforps hatte, um die Bevölferung vor unnotiger Beunrubigung gu ichuten, in einer Berfügung bom 9. Oftober 1914 die Berbreitung von unverbürgten Geruch. ten, die geeignet feien, die Gemuter ber Bewohner unnötigerweise zu beunruhigen, verboten und Zuwiderhandlungen unter hinmeis auf bie Bestimmungen bes preugifden Belagerungsgesehes mit Gefängnis bebroht. Trobbem batte ber Angeklogte am 18. April in einer Gaftwirtichaft ben anmefenden Gaften gegenüber behauptet, Italien habe Deutschland ben Grieg ertlart. Dieje Bebauptung war frei erfunden, jedoch nach Anficht des Gerichts geeignet, die Gemuter gu beunruhigen. In feiner Revifion befampfte ber Angeflagte lediglich bie tatfachlichen geftftellungen ber Borinftong, indem er behauptete, es liege fein Berbreiten eines Geruchts bor, und augerbem fei bas, mas er gefagt habe, nicht geeignet gewesen, irgendwie beunruhigenb zu wirken. Das Reichsgericht verwarf indessen die Revifion als unbegründet, ba das Urteil zu Bedenken keinen An-

Meues aus aller Welt. Ein gesährlicher Mörber. W. T.-B. Stuttgart, 25. Rob. htamtlich. Drahtbericht.) Der Eisendreber Angust Auchter in Otheim berübte auf den Landjäger Stetter einen Mardanschlag und berletzte ihn schwer durch einen Gewehrschuß. Auchter ging nach der Zat flüchtig und brang in die Wohnung der Bahnwarterseheleute Spismann, auf die er Berbacht hatte, daß sie gegen ihn Unzeige wegen Sittlickfeitsverdrechen erstattet hatten, ein, totete beide und legte bann felbit Sand an fich.

Aus unserem Ceferkreife.

Eicht verwendere Einsendungen können weder zurückzefandt, noch ausbewahrt werden.)

* Geehrte Redaktion! Anschließend an Ihre Rotiz, betreffend die "Kriegstindersperche Pall zu eichten, der eine bei gene eich mir, Ihr Augenwerf auf solgenden Ball zu richten, der wahrtscheinlich auch nicht vereinzelt dassehen wird. Alle wurde am 7. Oktober 1914 ein Kind gedoren. Dies war offendar ein Fehler, dem wäre das Kind einen Tag spöter zur Welt gekommen, so dätte ich Anspruch auf Unterstützung durch die Reich wo den die feich Anspruch auf Unterstützung durch die Reich wo den die hilfe. In vorliegendem Falle habe ich kin Anrecht darauf, odwodt mein Mann seit 6. August 1914 im Herendeltenst karauf, odwodt mein Aufrus der Kronprinzessin; aber auch damit solltwag aus dem Aufrus der Kronprinzessin; aber auch damit solltwag ein sein, da unt die Franzen, die nach dem 20. September 1915 gedoren baben, bedacht werden. Ich ersaube mir nun, auf diesem Wege das Augenmerf der zuständigen Stellen darauf zu lenken, das diesen vielleicht eine Abänderung gescheben könnel und man doch auch an die armen Familien denten möge, deren Ernährer schon ein Weginn des Krieges (Richt vertvendete Ginfendungen tunnen weber gurudgefandt, noch aufbewahrt werben.) Familien benten möge, beren Ernährer sichon seit Beginn des Krieges und noch seht dem Gaterlande dienen und deren Frauen das Unglück hatten, in der Zeit vom 2. August dis einschließlich 7. Oktober 1914 einem Kinde das Leben zu geden. Dochachtend! Eine von den vielen

Kriegerfrauen. Beehrte Rebaftion! Die Bundesratsverordnung über die Geehrte Rebaftion! Die Bundesratsverordnung über die * Geehtte Redaktion! Die Bundesratsberordnung über die 5 öch preise für Schweinefleisch ist am 12. Kovender in Kroft getreten. Heute, am 25., sind die Klein verkaufs- preise für Pleisch und Burst noch nicht geregelt. Frankfurt a. M. ist uns in dieser Beziehung über. Rach wie vor zahlen wir die von ber Medgerinnung bekannt gegebenen boden Breise für Fielsch und Burst, welche zu den vom Bundesrat seltzgesetzten Höchtpreisen in keinem Berhältnis stehen. Dier kostet 2. K. Knockenschieden im ganzen 3 M., in Frankfurt a. M. 1.75 M. per Bsund. Hochachtend K. Schnidt.



Sedenkt der Kriegerwitwen und -Wallen! Dankt den gefallenen Beldent Betätigt Euren Opferlinn am "Elfernen Slegfried"!

Handelsteil.

Deutsch-englische Vergleichsziffern.

Wir Deutschen wissen wohl, daß wir außerordentlich große Fortschritte in Handel und Industrie gemacht haben, aber wie groß sie sind, das kommt uns doch nur zum Be-wußtsein, wenn wir die Zahlen zu Rate ziehen, wenn wir verschiedene Zeiträume miteinander vergleichen und wenn wir fragen, wie es in diesen gemessenen Zwischenräumen bei uns und in England, als unserem hauptsächlichsten Rivalen, vormals aussah und jetzt aussieht. Die Frage, ob Großbritannien den Krieg gegen uns aus gemeinem wirtschaftlichem Neid herbeiführte, wollen wir darum nicht erörtern, weil wir ohne weiteres zugeben möchten, daß dies Motiv allein wohl nicht ausschlaggebend gewesen sein wird. Aber mitbestimmend war es jedenfalls, und das Warum läßt sich gut begreifen, wenn beobachtet, welche drückenden Sorgen die Engländer befallen haben müssen, als sie wahrnahmen, wie sehr und in wie schnellem Tempo sie ins Hintertreffen gegen uns geraten. Einige Zahlen mögen das zeigen. Unsere Kohlengewinnung betrug im Jahre 1892 rund 921/2 Millionen Tonnen, die englische belief sich im selben Jahre auf etwas über 184 Millionen Tonnen, also beinahe genau auf das Doppelte. Im Jahre 1912 produzierten wir 256 Mill. Tonnen, England 265. Wir vermehrten also unsere Förderung um mehr als 176 Proz., England nur um 48. Unsere Eisenerzgewinnung stieg von 1892 bis 1912 von 111/2 auf 321/2 Millionen Tonnen, die englische von 111/2 auf 14 Millionen Tonnen. Unsere Roheisengewinnung betrug im Jahre 1892 knapp 5 Millionen Tonnen, im Jahre 1912 über 171/2 Millionen Tonnen; die englische Roheisengewinnung belief sich im Jahre 1892 auf beinahe 7 Mill. Tonnen, im Jahre 1912 nur erst auf 9 Millionen Tonnen. In Prozenten ausgedrückt steigerte Deutschland also seine Eisenerzgewinnung um 183, seineRoheisengewinnung um 277 Proz. in 20 Jahren, während die englische dort mit 21.8, hier 32.4 Proz. betrug. Bei den Ziffern für Kupferblei- und Zinkgewinnung ist das Verhältnis noch übler für England, aber wir wollen uns bei diesen Rohstoffen nicht weiter aufhalten und dafür lieber einige andere Betätigungsgebiete betrachten, denen die Zunahme unserer Produktion besonders auffällig Unsere Einfuhr an Rohmaterialien, die wir für unsere Textilindustrie nötig haben, stieg von 1901 bis 1913 bei Baumwolle um beinahe 49, bei Hanf um beinahe 67, bei Wolle um beinahe 35, bei Flachs über Unsere Ausfuhr in Farben, chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen wuchs im selben Zeitraume von 12 Jahren um über 245 bezw. um über 311 Proz. Im Jahre 1912 betrug die englische Gesamteinfuhr gegen 19 Milliarden Mark, die englische Gegegen 10 Milliarden Mark. Die deutschen Ziffern für 1913 sind bei der Einfuhr 10%, bei der Ausfuhr über 10 Milliarden Mark. Also haben wir Großbritannien, wenn wir die Schlußziffer aller Wirtschaftsbetätigung betrachten, ansehnlich überholt.

Was uns an diesen Zahlen nun besonders gefällt, das ist, daß sie einem konservativen Blatt, der "Kreuzztg.", als willkommenen Anlaß dienen, unserer Industrie hohes Lob zu spenden, was in Friedenszeiten von dieser Seite nicht geschah. Es ist deshalb um so erfreulicher, in der "Kreuzzeitung" das Folgende lesen zu können: "Darf man aber nun im Hinblick auf die Ursachen der englischen Todfeindschaft der Ansicht Raum geben, daß Deutschlands In-dustrie und Handel einseitig die letzte Verantwortung für diesen furchtbaren Weltkrieg zu tragen haben? Das wäre ein nicht hart genug zu verurteilender Gedankengang. Deutschlands Industrie hat nichts anderes als ihre Pflicht

der Gesamtnation gegenüber erfüllt, als sie das Wort des großen Denkers und Dichters im täglichen Berufsleben wahr machte, daß Arbeit des Bürgers Zierde sei. Will man wahr machte, daß Arbeit des Bürgers Zierde sei. es tadeln, daß nun auch ein Arbeitssegen der Mühe Preis wurde! Ist es nicht ein allseitiger Segen gewesen, wenn unser Einkommen im Verhältnis zur Bevölkerungszunahme wie fünf zu eins seit dem Jahre 1892 bis 1912 angewachsen ist? Fühlen wir unser Wirtschaftsleben nicht ganz anders gegen frühere Zeiten gesichert, wenn im Jahre 1892 in Preußen erst 3552 Millionen Mark in den Sparkassen niedergelegt waren, im Jahre 1911 jedoch 11 837 Millionen Mark? Betreffen diese letztgenannten Zahlen den kleinen Kapitalisten, so ergibt sich aus dem Gesamtumsatz der Reichsbank, welcher von 110 Milliarden Mark im Jahre 1891 auf 414 Milliarden Mark im Jahre 1912 anstieg, daß auch die großen Geldunternehmungen einen hocherfreulichen Aufschwung genommen haben. Alles dieses wäre undenkbar gewesen in einem alleinigen Agrarstaat, ohne Zutun einer rührigen, leistungsfreudigen Industrie. Die finanzielle Vorbereitung zum Kriege hat zum größten Teil unsere Industrie aufbringen müssen. Ihre Spannkraft und Anpassungsfähigkeit schuf ferner die Möglich-keit, mit Inlandserzeugnissen den technischen Anforderungen des Krieges gewachsen zu sein."

Die "Kreuzzig." will später beweisen, daß neben den Leistungen der Industrie auch die der Landwirt-schaft sich wahrlich sehen lassen dürfen. Diesen Beweis braucht sie eigentlich nicht erst zu führen, jeder verständige Beurteiler ist von Herzen bereit, ihn schon als gegeben reichlich gelten zu lassen. Aber darum wird man selbstverständlich doch mit Interesse hören, was im einzelnen gesagt werden kann und soll.

Ein Bund der Elektrizitätsversorgungsunternehmungen Deutschlands.

\$ Berlin, 15. Nov. Die Bestrebungen in der Elektrizitätsversorgungsindustrie, gegenüber den in letzter Zeit verschärft hervorgetretenen Monopolisierungstendenz, wie in Bayern usw, einen Zusammenschluß herbeizu-Sachsen. führen, haben ein definitives Ergebnis gezeitigt. Es wird nunmehr eine große Interessenvertretung unter dem Namen eines "Bund der Elektrizitätsversorgungsunterneh-mungen Deutschlands" gebildet. Der Beitritt einer großen Anzahl von Werken und Werksgruppen ist bereits erfolgt und für eine weitere erhebliche Zahl gesichert. Zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats wurde Generaldirektor Heck-Dessau (Deutsche Continentalgasgesellschaft), zum stellvertretenden Vorsitzenden Direktor Oliven (Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin) und zum

Direktor des Bundes Landrat a. D. v. Raumer gewählt, Berliner Börse.

\$ Berlin, 25. Nov. (Eig. Drahtbericht) Für Rüstungswerte hielt die schwächere Stimmung im Zusammenhang mit der kommenden Kriegsgewinnsteuer und Beschaffung von Mitteln für die Beendigung der Liquidation an. Die Geschäftsstille bleibt vorherrschend; sonst ist der Kurs-stand wenig verändert. In ausländischen Wechselkursen hält die Steigerung an.

Zum Abbau der Börsenverpfliehtungen. W. T.-B. Berlin, 25. Nov. (Eig. Drahtbericht) Die Lieferung von Baltimore - Ohio - Eisenbahnaktien wird nach einem Beschluß des Börsenvorstandes bis zur zweiten Ultimoliquidation dieses Wert-

papieres nach Wiederaufnahme des amtlichen Brösenverkehrs hinausgeschoben.

Banken und Geldmarkt.

S Zur geplanten Gründung von Hypotheken - Schutzbanken. Berlin, 25. Nov. Zu der vom Gesamtvorstand des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe (E. V.) zur Bekämpfung der Hypothekennot beschlossenen

Errichtung von Hypotheken-Schutzbanken versichert die gegenüber den bisher gegen das Projekt laut gewordenen finanztechnischen Bedenken, daß die Ausarbeitung des Planes von hervorragenden, in Hypotheken- und Grundstückssachen sehr erfahrenen Fachleuten stamme Der Plan findet seitens aller bisher Hypotheken gebenden Anstalten volle Unterstützung. Es sei in Aussicht ge-nommen, bereits Anfang Januar 1916 den Geschäfts-betrieb des Verbandes und gleichzeitig einiger Bezirks-hannatheken sehrtaben der geschäftschaften. hypothekenschutzbanken zu eröffnen.
* Deutsche Bankniederlassungen in Polen. Die Nord

deutsche Kreditanstalt in Königsberg i. Pr eröffnet Niederlassungen in Plozk und Wloclawec.

* Die neue amerikanische Überseebank. New York, 24. Nov. Alle Zeitungen behandeln in ausführlichen Ar-tikeln die Gründung der neuen amerikanischen internatio-nalen Gesellschaft. Sie nehmen an, daß diese einen guten nalen Gesellschaft. Sie nehmen an, daß diese einen guten Anteil des Welthandels an sich ziehen werde; die neue Gesellschaft hat (wie bereits gemeldet) ein Kapital von 49 Millionen Dollar Stamm- und 1 Million "Managers"-Aktien. Unter den Gründern und Direktoren ist ein Teilhaber der Chicagoer Fleischpakerfirma Armour, von der Midvale Steel Co., der frühere Präsident des Stahltrusts, Corez, welcher neuerdings im Zusammenhang mit dem Projekt eines zweiten Stahltrusts genannt wird, Präsident Hill von der Great Northern Bahn, von der Ansconda Copper Co., Präsident Ryan, von der Union Pacific Bahn deren Präsident Lovett, von der International Nickel Co. deren Präsident Monell, ferner Otto H. Kahn vom Bankhaus Kuhn, Loeb u. Co. und Frank Vanderlip von der National City Bank. Die Regierung unterstützt das Projekt. (Frkf. Ztg.)

Industrie und Handel.

· Gebrüder Stellwerck, A.-G., Köln. Die Verwaltung dieses Schokoladeunternehmens teilt mit, daß die Fabriken in dem am 31. Dezember zu Ende gehenden Geschäftsjahre bis jetzt gut beschäftigt waren und ergebnis für 1915 wie im Vorjahre zu erwarten sei, und zwar nicht nur in den deutschen, sondern auch in den österreichisch-ungarischen Unternehmungen. (Für 1914 wurden 10 Proz. Dividende verteilt.)

Rheinisch-Westfälisches Zementsyndikat. Essen, 24. Nov. In der heutigen Generalversammlung wurde zum Geschäftsführer des Verbandes Herr Dr. Joseph Kam-pers aus Wien gewählt. Es fanden Erörterungen über die Festsetzung der Preise für das Jahr 1916 statt und es wurde beschlossen, die definitive Beschlußfassung über die Preise bis zur nächsten Generalversammlung zu vertagen, die Mitte Dezember d. J. stattfinden wird. übrigen befaßte sich die Versammlung mit Fragen, welche Verbandsangelegenheiten betrafen. Zementversand im Monat Oktober dieses Jahres betrug 4619 Doppelwaggon gleich 1.26 Proz. der Beteill-gung (gegen 5814 Doppelwaggon gleich 1.71 Proz. der Beeiligung im Oktober 1914). In den ersten 10 Monaten des Jahres 1915 zusammen betrug der Versand 37 441 Doppel-waggon gleich 10.20 Proz. der Beteiligung (gegen 79 309 Doppelwaggon gleich 23.99 Proz. der Beteiligung in der gleichen Zeit des Vorjahres).

> Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman."

> > Daupidelileiter A. Degerborft.

Serantwertlich für ben politischen Zeil: A. hegerbord. für ben Unterheitungsteil B. v. Nauenborf; für Bechrichten aus Wiesbaben und ben Rachbabgarten: J. B. D. Diefendach jur "Gerichtigus" D. Diefendach ifter "Boort und Luftlichen" J. B. i. Losader, für "Germiches" und ben "Brieftaften". E. dosader; für ben handelitzel B. St. für ber Angengen und Reflamen: h. Dornauf: femilich in Wiesbaben.
Drud und Berlag ber B. Schellenbergichen haf Dochbruckrei in Wiesbaben.

Sprechtunte ber Schriftlemung: 12 bis 1 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen - Mugebote

Beibliche Berfonen.

Lehrmäbdien gefucht us Romen. Richelsberg 28 Schubbaus Romeo.

Gemerbliches Berfonal.

Frauen u. Mabden finben ftets lohn. Berdienft Abolffirage 1, 1

Für Bus Lehrmädden gesucht. M. Edhardt, Wellrihstraße 11. Tückt, Büglerin für sejort gesucht Bertramstraße 17, Biel.

Mädden für Rücke u. Sans auf 1. Dezember gesucht. Zu melden Behnhöfitraße 1, 1, von 9—4 Uhr. Einf. Neißiges Mädden gesucht Wortpitraße 56 Karterve. Saub, anftanbig, Alleinmadden r fl. Saush., 3 Erm., für gleich ob. Degbe, gesucht Wogartitrage 2. Drb. Mäbdien für Lüde u. Sansarb, für Keinen Hausbalt josort gesucht Abelheidstraße 58, 1.

Freitag, 26. November 1915.

Junge unabhängige Frau
oder Mädden mit Zeugnissen für
8 Sth. vorm. gefucht. Weldung, zw.
6 u. 7 Abelheiditraße 50, Barterre.
Ordents. anständiges Müdden
zum 1. Dez. oder eiwas später für
slein. aus 2 Bers. deitedenden Hausbalt sam liediren direkt von außerb.)
gesucht. Seldiges muh dürgerlich
soden u. eiwas nähen können. Borzustellen nachm. swisch. 5 u. 6 lihr
Dreiweidenstraße 1. 1 rechts.
Tächtiges Alleinmädsten,
welches gutdurgerlich locht, gesucht
Barterloottraße 6, 1. am Bietenring.
Saud. anständiges Müdden,
welches soden kann den morgens
48 dis adends 8½ lihr der sofort gesucht Bertramstraße 20, 1 sins.
Ausblite gesucht

Anshilfe gefudit Abelheibstraße 103, Barterre.

Abelheiditraße 108, Farierre.

Spülmädien (Frau)
tagsüber für dauernd gefuckt. Hotel
Saalburg, Saalgasse 20.

Ruverlässiges Mädien
nachmitrags zu 3 Kindern gefuckt
Vertramstraße 25, 1 linfs.

Monatsfrau
zur Arbeit von 1—2½ nachm. gefuckt
Kaifer-Friedrich-King 43, 2 linfs.

Aunges fauberes Mädden Ladenpub. gefucht. A. Londers-en, Tannusitraße 4.

odinalitage Monatsmädden ober Fran von morgens 9—11 Uhr nadmittags 2—3 Uhr gef. Güniber, Schwalbacher Straße 19, 2.

Stellen - Hugebote

Gewerbliches Berfonal.

Gelbftanbiger Damenichneiber fofort gefucht Mauritiusitrage 5, 1 r.

Musträger fofort gef., mogl. mit eigenem Rab. Buchbanblung, Rheinftrope 27. Aunger fanb, Danbburiche auf gleich gefucht Konditorei, Taunusstraße 34. Rraft. ig. Sausburfde (Rabfahrer) gefucht Taunusftrage 2, Laben.

Sausburiche gefucht. e Gottel, Michelsberg 23. Sanb. Sausburfde fofort gefucht Mehgerei Schith, Acroftr. 10. 16 ichrige Burfden werben gef. Schieriteiner Straße 9, 2. Hof.

Stellen=Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

In Stenographie, Mafdinenfdreiben n. Buchhaltung erfahrenes Frl. sucht halbe ob. gange Tage Beichäftigung. Eigene Schreibmaschine. Gute Beug-nine stehen zur Verfüung. Offerten unter M. 89 an den Tagbl. Berlag.

Glemerbliches Berional.

Empfeble perfelte Ködin, Stüben, beifere Saus, Allein- und Küchen, madden. Krau Elife Lang, ge-werbsmäßige Stellen - Bermittlerin, Goldgasse & Telephon 2363.

2 junge Mabdien fuchen nachm. Beichaftigung, event. Ausbiffe. Off. u. G. 90 an den Tagbl. Berlag.

inabhängige Krau fucht tagsüber Beichäftigung, mit Koft. Schulberg 11, Borberh, 8. Sauberes Mäbchen, zu aller Arbeit willig, fucht balbigft Ronatsitelle. Dellmunditraße 36, 2.

Actteres Mäbchen vom Lande, erfahren in Küche und Hausarbeit, das langjährige Zeugnisse besitht, jucht Seelle dei ält. Herrn od. Danne, Abresse im Laght. Berlag. Ur Mäbchen sucht Besch. u. Bud-Besch. Luisenitrage 28, Borderhaus 4 Et. Buisenstraße 28, Borberhaus 4 St. Unabh. Frau f. Wasch. u. Bunbeich. Räh. Karlstraße 18, H. D., L. Schnell.

Stellen - Befuche

Mannliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Junger Mann fucht Beschäftig, auf einem Kontor bis zu seiner Einberufung. Eintritt sofort. Briefe unter R. 489 an den Tagbl-Berlag.

Bemerbliches Berfonal.

Junger Mann vom Lande (Anftreicher) fucht Beschaftigung. erfragen im Tagbl. Berlag. Buverl, militärfreier Mann sucht Beschäftigung für morgens Kab, Dosbeimer Str. 88, Rtb. Dach

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Gine junge Dame für die Raffe und leichte schriftliche Arbeiten auf sofort gesucht; ebenso

bilangfidere Buchalterin. Rur idriftliche Off. mit Zeugnisabidriften u. Gehaltsansprüchen. Gibers u. Bieber.

tücht. gewandte, mit iconer Sanbidr. u. flott. Rechnen, für 1 großes Baro ju möglichft fof. Gintritt gefucht.

Dif. mit Angabe ber Behalto-Anipr. unt. H. 490 au ben Zagbi.-Beri.

Rontorittin

periest in Schreibmaschine, Stenogr. u. Buchbalt, gesucht. Bewerberinnen wollen Offert. mit Gehaltsansprüch. u. Lebenslauf unter J. 489 an den Lagbl. Berlag einsenden.

Berfäuferin

branchefundig, gur Aushilfe sofort gesucht. Johann Ferb. Führer, Große Burgstraße 10.

Lehrfraulein aus gut. Familie gefnet. Runfth. Banger, Luifenftr. 6.

Glemerbliches Berfonel.

Befucht für fofort ob. 1. Des. eine gepr. Kinderpflegerin 2. Al. au % Rahr altem Rinbe, Gute Beug. niffe erforberlich. Briefe u. B. 487

niffe erforberlich. Bri an ben Tagbl.-Berlag. Bitwer fucht gur Gubrung feines

befferes Fraulein, w. mit allen Sausarbeiten vertr. ift. Off. u. 8. 487 an ben Tagbl. Berlag.

Befferes Alleinmabdien, perf. im Koden, für fleinen, finderlosen Hausbalt per bald gesucht wegen Erfrankung. Rur Off. von Mädschen, weide fängere Zeit in erstem Saus-halt gewesen, unter Z. 228 an D. Frens, Mains.

Beff. Alleinmädchen fucht zum 1. Januar Fran Oberst Osfrickter, Eiwisser Straße 19, 1. Meldungen nachmittags von 2 bis 4 Uhr ober abends.

Wel'eres Alleinmädden gefucht, das bewandert im Kochen u. Sausarveit, für fl. Familie gefucht. Zu melden zwischen 10 u. 12 born. oder 3 u. 4 nachm., Abegastraße 6.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Raufmannifches Berional.

für größ. Berficherungsburo in Maing

gesucht.

Fachtenntniffe bevorzugt. Off. mit Behaltsanfpruchen erbeten u. P. 226 an D. Frenz, Ann.-Egycd., Maing.

Gewerbliches Berfonal.

Grifeurgehilfe

2. Lange, Taunusftraße 22.

Inftallateure, Schloffer und Spengler,

noch nicht militärpflichtig, fofort gefucht.

Meldungen Martiftraße 16, Zimmer Rr. 5, zwischen 1 unb Uhr erbeten,

Betriebe-Abteilung ber Stadt. Baffer. u. Gaswerte.

Tücktiger Maschinist zum Betrieb einer Sauggasmotoren-Anlage für elestr. Beleuchtung ge-fucht. Angebote an Ingenieur Wilh. Buchner, Biebrich um Rhein, Am Aussichtsturm 3.

Tüchtige Schuhmacher ver fofort bei bobem Lobn gefucht. Dauerstellung.
Schubsoblerei "Sans Sachs", Michelsberg 13.
Gut empfohiener ehrlicher

Bausburiche mit nur gut. Zeugn. zum sofortigen Eintritt gesucht. Weldung bei I. D. Deimerbinger, Sofiuwelier, Wishelmstraße 88.

Stellen-Geinche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Stenothpiftin

mit prima Leugniffen sucht auf sofort Stellung. Offerten unter II. 489 an ben Taabl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Franlein

81 Jahre, im Kocken u. aller Saus-arbeit gründlich erfahren und sehr finderlieb, wünscht Stellung in best-frauenlosen daushalt, wo Such, den Kindern die Mutter ersehen saun. Geht auch aufs Land. Es wird mehr auf gute Behandl. wie auf Lohn ges. Off. u. A. 895 an den Lagdl. Ben.

Stellen - Befuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdjes Berfonal.

Junger Herr

mit Einjähr. u. Maturitätszeugnis, fudz Etell in Biesbaben im fauf-männifden Beruf (Buchhalter) mut fleiner Anfangsbezahlung, und will fich darin weiterbilden. Angebote unter K. 490 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Fimmern und weniger bei Aufgabe gablbar,

Bermielungen

1 Simmer.

Ablerftrage 35 1. Simmer-Bohnung Ablerstraße 35 1-Simmer-Wohnung sofort billig zu vermieren. 2431 Ablerstr. 43 1 2., N., R., sof. R. B. Ablerstr. 71 abgeschl. 1 Sim. u. K., groß, sofort oder später zu verm. Doth Str. 122, O., 1-3.-B. R. O. B. Edernfördestr. 12 1 Sim. u. R. auf 1. 12. zu vm. Räh. bei Lang. 2748 Estiviller Str. 9, Sib.. 1 3., Kide, Heller zu vm. Räh. Bervalt. 2815 Belbetraße 9/11, Vorderh. 1 Simmer. u. Kücke sofort zu verm. 2391 Belditraße 9/11, Borderh., 1 Simmer u. Kücke sofort zu verm. 2391 Felditr. 12, Dachw., I S. u. K. 2413 Granffurter Str. 85 1 S. u. Kücke. mit Rebenraum sof. od. spät. 2415 Franfenstr. 22 1 Mf. u. Kücke. N. 1. Franfenstr. 25, a. Rg., Stb., 1 S., K. Dallgarter, Straße 4 1 Simmer und Kücke sofort zu vermieten. 2555 Dallgarter Str. 6, D., 1 S., K. u. 8b. auf sofort. Raß. Id. R. u. 8b. auf sofort. Raß. I. L. 2729 Dellmundstr. 42 Sim. u. R., Fip., bill. Hodstr. 4 1-8. M. sof. Käß. daf. b. Schwibinger u. Luisenstr. 19, K. Rahnitraße 16, Gib. B., H. 1-8.-B. Dochftr. 4 1-8.-B. jof. Rah. baf. b. Schwidinger u. Luifenftr. 19, B. Rahnstraße 16, Gith. B., N. 1. 1-8.-B. Körnerstraße 6 1 B. u. R. Rah. Burk. Burk. Burklichten Straße 34, 1, 1 B. u. R. mit Abschluß, auf 1. Jan. B14583 Rerostraße 10 1 B. u. R. sof. od. sp. au dm. Rah. Morightr. 50, 2332 Blatter Str. 28 B. u. Rüche. F 377 Riehlstraße 15, Dachw., 1 B. u. R. an rub. Bert. joj. o. sp. A. B. 2330 Röberstraße 37, 1 B. m. R. R. C. an ruh. Beri. [of. a. ip. A. B. 2880 Alberfiraße 37 1 Bim., A., A., B., Bömerbera 5, Sth., 1 S. u. Kücke. Römerbera 14, S., 1-3.-B. R. V. 1. Römerbera 27 ichone 1-3.-Bohn. zu berm. Käb. bei Ries, Sth. 2791 Scharnberfiftr. 8, B. 1, 1-3.-B., mit Gos u. Eleftr., [of. ob. [pater zu b. Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 Bim. u. Gücke per [ofort zu verm. Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 8im. u. Rücke per sofort zu verm. B8087
Cchwalbacher Str. 83 Dachw., 1 8im. u. Rücke sofort zu verm. 2420
Sebanstraße 5 1-8.-W. gleich. 2730
Sebanstr. 8 1 8im. u. Rücke. B14182
Steingasse 13 1 gr. 8. u. gr. Kücke m. Gas, auf 1. Dez. Käh. B. 1 r. 2772
Steingasse 17 1 8im. u. Kücke. 2423
Zaunusstr. 34, Oth. 2, 1 gr. Rin., Kücke u. Geller, sofort. Räh. 2. St. Beilite. 6. Sib. B., 1 8im. u. R. auf sofort ob. spat. R. Addernt. 26, K. Beilite. 21, 1, 1 8im. u. K. 2460

Beffrisftr. 21, 1, 1 Bim. u. St. 2460 |

Bellrisftr. 28 1 S. u. R., S. D. 2513 Bestendstraße 15 1-3.-28 auf sof. Rab. Luisenstraß: 19, B. 2717 Biclandstr. 10, Mügelb. B., 1-3.-28. p. J. R. 1 St. o. Gism.-R. 6, 1 r. p. J. R. 1 St. o. Bism.-R. C, 1 r. Bietenring 3, Sth., 1 S., R. R. D. 2

2 Simmer.

Ablerstr. 28 2 8. 1 R., sof. R. Bart.
Ablerstr. 32 2 8. u. 1-8.-B. R. B. r.
Ablerstraße 37 2-8.-B. R. 1 r. 2438
Ablerstr. 62 gr. Stockn., 2 8. u. s.,
per sofort billig su vermieten.
Ablerstr. 63 2-8. u. B., s., sof. 2437
Bertramstr. 19 2-8.-B., oth. R. B.
Bleichstraße 34, oth. 2-8.-B. 2426
Bleichstraße 37, Oth. 2 8. u. Rücke.
Bleichstraße 43, B., 2-8.-B. B9589
Bleichstraße 47, Sib. 2 8. u. Rücke.
Bleichstraße 47, Sib. 2, 2 Bimmer u.
Rücke auf sof. od. spat. 5, b. B9590
Blückerstr. 3 ich 2-8.-B. R. B. L.
Doubeimer Straße 11, oth., 2 Bim.
u. Kücke spott oder spater. F 877
Drubenstr. 8 2-8.-B. Frontsp., 5, v.
Glenvorenstraße 6 2 8. u. R., 16 Mt.

Redinett u. ionitiges Aubehör, su bermieten. Räh. Laden. 2388. Gellmunditr. 18, Oth. 2 8., K. u. 8. Gellmunditr. 18, Oth. 2 8., K. u. 8. Gellmunditr. 29, S., H. 2—3-8.-38. b. Gerberftraße 27 2 H. Frontid. Sim. mit Küche. Räh. Bart. r. 2780 Germannitr. 7, G. B., 2 ger. S. u. K. Gerrumühlg. 1, 3, Ede Gr. Burgitr. 2 8., K. Mioi. Speij. Abjal. 350. Derrumühlgasie 3 eine 2. u. 3-Zim. 30. Germannitr. Suchitättenftr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Rab. dof. u. Scharznhortiftraße 46, 1. B18969

Acceperwalbstraße 7, Stb., sep. Eing., schöne 2-Zim.-Bohn. nebst Zubeh. iofort billig zu vm. R. b. Oansen. Wiederich dorts. Bdh. Sout. F354 Dranienstr. 14, best. Sdh. Sout. F354 Dranienstr. 14, best. Dth., 2 Z. u. Zub. sof. od. spat. Aah. Bdh. 1. 2467 Oranienstr. 22, Stb. 1, 2-8.-B. auf sof. Rah. Anisenstr. 19, B. 2788 Vlatter Straße 28 Bohnung. 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F377 Blatter Str. 32 2-8.-B. sof. od. sp. Ranenthaler Straße 11, dih., 2mal 2-Zim.-Bohnungen mit Küche ver sofort zu vermieten. Räheres bei Ullmann, Bdh. 2. F540 Rauenthaler Str. 12 2-Zim.-B. sof. Rah. Eisenstraße 19, Bart. F331 Rauenthaler Str. 23 2 Zim. u. Küche mit Zusenstagener Str. 15 2-Z.-B. B 9604

Steingasse 32 fl. 2-8im.-PB. f. 2768
Steingasse 34 2—3 B. u. R., sof. o. sp.
Stiftstr. 24, G., 2-8.-W. m. gr. Pcl.
Taunusstraße 17, Seitenbau. 2 Rim.
und Kidde zu vermieten. B 9607
Taunusstr. 77, Gth. 1, schone 2-8.-W.
Ball., Rani., 550 Mt., sof. 2347
Bagemannstr. 35, 1, 2 od. 3-8.-W.
Balramitraße 18 2 B. u. Kad. nebit
groß. Kide sof. Wäh. B. B18391
Balramstr. 23 2-8.-W. Kad. nebit
groß. Kide sof. Wäh. B. B18391
Balramstr. 31 ich. 2 u. 3-8im.-W.
m. Zud., R. Sth. r., Tremus. 2358
Baterlsostraße 3, 5th. sch. 2-8.-W.
gleich od. spat. Kad. Döring. B. R.
Bebergasse 46 2-8im.-Wohn. 2499
Beilstraße 11, Mfd.-W., 2 d., 8. sc.,
M. u. R., an rud. S. R. 1 St. 2328
Beilstr. 14, Oth., 2 B., R., sof. 2742
Beißenburgstraße 12, 5th., 2 B., R.,
mit Zudeh., zu v. R. dorts. 2-8immer. Wellristtraße 44 freundl. 2-8immer-Bohnung, Sth. 1, zu vm. B 9609 Berberftr. 10 2-8im.-W. im Sth. V. zu v. Räh. Hausverwalter. B 9610 Weltenbstr. 8, Wtb., 2-8.-W. gleich. Bielanbstr. 25 2-8.-98., 1.4. R. H. L. 2. Rim.-Wohn, auf f. ob. svot. zu vm. Räh. Gellmundstraße 46, 2 l. 2503 2 Sim., Riche u. Rell. 5. 1. Des. su b. R. im Laben, Saalg. 10. 2766

3 Bimmer.

Mbelheibstr. 38, B., gr. 8-3im.-Wohn., auch für Büro sehr geeignet, s. bur. Mbelheibstr. 61, S., ff. 3-3-W., neu herger., bill. Rah. Boh. 1. 2896 herger, bill. Rah. I. 2396.
Hoelheibstr. 68, Grobgeschoß im Sofe.
8-Sim.-Bohn. sof. od. später. 2808
Ablerstr. 7, Fsp. 1d. 2-3-B., 23 M.
Ablerstraße 16 3-3-B. sof. od. spät.
Ubolistraße 1 % Sim. u. Subch im Speditionsburo.
Boolistraße 1 % Sim. u. Subch im Speditionsburo.
Boolistraße 2 % Sim. u. Subch im Speditionsburo.
Boolistraße 2 % Sim. Etb. 2. 8-Sim.Boolinung au vermieten. 2507 Wohnung au bermieten

Bohnung au bernieten. 2507
Albrechtstraße 36. 2 Stod. schöne 8. Sim. Bohn. mit Rubehör. Räh. Erdoeschof, bei Jendrusch. 2509
Albrechtstr. 41, Mib. Mansard-Stod. 3 J. u. Zub. Breis 265 Mt. 2722
Verstamstraße 18 ichone 3-J. M. ouf sof. su verm. Räh. Bart. B 9012
Errtramstr. 19 Mtb. a. B.J. R. R. B. Bertramstr. 23 S.J. 23. s. o. sp. R. B. Bertramstr. 24. B. st. 3. S. s. s. s. o. sp. Bleichstr. 21. B. st. 3. S. s. s. s. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. S. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. S. sof. o. sp. Blisheestr. 10. 1, 3. J. 28. sof. o. sp. S. sof.

Berberftr. 25, 1,

Morgen Mudgabe. Erfted Blatt. Bischerstraße 10, Mib. D. 3 Sim. u. Kücke auf sof. ober Höter. B 9617 Doth. Str. 41, Gib. 2, 3-8-23. sof. Köb. das. u. Luisenstr. 19, P. 2784 Doth. Str. 41, Gib. 2, 8-8.-28. sof.
Röh. das. u. Luisenite. 19, B. 2734
Dotheimer Str. 83 Wohn., 3 Binn.,
sof. au bun. Kāh. dei Rauch. F 362
Dotheimer Str. 102, I r., 3-8im.,
Wohn, sof. od. sp. Räh. das. B13517
Doth. Str. 109 S-8.-28. gl. o. sp. 25.14
Doth. Str. 109 S-8.-28. gl. o. sp. 25.14
Doth. Str. 3-8.-39., 25 Bu seben
dis 11 Udr. Kāh. Goetheite. 1. 25.15
Elevnorenstr. 8 8 8 u. A. Kāh. Kr. 5.
Glenbogengasie 11, 2, 8-8.-39., 3nd.,
s. od. spai, su h. A. dos. 1 St. 25.17
Eltviller Str. 1 mod. gr. 3-8im., 38.
Fesder 22 3-3.-38. mit Absol. u. st.
Serder 22 3-3.-38. mit Absol. u. st.
Serder 22 3-3.-38. mit Absol. u. st.
Gerichtstraße 1 3. Stim., 38. m. 3ub.
gleich od. spai. Kāh. 2 St. l. 2370
Gneisenaustr. 12 schone 3-3.-38. mit
Bad für Jan. Göller, Bart. 2356
Gneisenaustr. 12 schone 3-3.-38. mit
Bad für Jan. Göller, Bart. 256
Gneisenaustraße 21. Sonnens. grobe
3-8.-396hn. sof. od. spaier. B 9621
Gneisenaustraße 23. 1. 3-8immerRobn. sof. oder spater su berm.
Rāh. Ombaneister Roberts. B0622
Göbenstraße 20 freund 8-8-8im. 33. Bobn. 10f. oder (pater zu berm. Räh. Dandmeister Robers, Boses Boses Bobenstraße 20 freundt 8.8 im. W. zu deren. Räh. d. Dandmift. 2400 Bödenkr. 32, 1. Et. 3 Sim., Kidge n. Manjarde bald zu berm. B13221 Bustad. Abolistie 14 8 Rim., Kidge n. Manjarde bald zu berm. B13221 Bustad. Abolistie 14 8 Rim., Kidge n. Manjarde bald zu berm. B13221 Bustad. Abolistie 17, 8. St., ichone 3.R. Wohl, fof. od. später. 2520 Reuban Gustad. Vol. deine. Boses Boses Dall., sof. od. später. 2520 Reuban Gustad. Vol. Balt., rechts. Boses Dallnergasie 16, 1. Grage. Kurlage. S Kim., 1 Ball., Kidge. Kurlage. S Kim., 1 Ball., Kidge. Russed., 2521 Dallaarter Straße 3 2 schöne 3.8 im., Wohl, ghd., 3. Jan. o. Abril zu d. Dallaarter Straße 3 2 schöne 3.8. Sim., Wohl, ghd., 3. Jan. o. Abril zu d. Dallaarters 8. Stood rechts. 2333 Delenenstraße 7, Bbh. 2, schöne 3.8. Bohn, 2516. I. bet 1. Jan. 1616 zu d. Rähres 8. Stood rechts. 2333 Delenenstraße 24 schöne 3.8. Bohn, 2516. I. bet 1. Jan. 1616 zu d. Rähres 8. Stood rechts. 2718 Dellmundirabe 2 schöne 3.8. Bohn, 2516. I. bet 1. Jan. 1616 zu d. Rähres 2518 Dellmundir. 3 schon kan 1 2522 Dellmundir. 3 schon kan 2523 De fofort zu bermieten.
Dellmunbstr. 45, 1. gr. 3-8.-88. 2524
Sellmunbstr. 56, Sib., 3-8.-88. 92. 2.
Serberstraße 9 sch. 3-8im.-98., 1. St.,
zum 1. April 1916 zu berm. 2559
Serberstr. 13, 1. schöne 3-8im.-98ohn.
mit Rubeb. sof. ob. sodier. Wis.
bei haußmeister Landsrash. 2526
Sermanustr. 8 ist eine Sart.-Bohn. Dermannstr. 8 ist eine Vart. Wohn, bon 3.—4 Lim. auf sofort zu berm. Räberes bei Wilhelm Wogner, Wolrowstraße 14. Rüberes bei Bilbelm Wogner, F363
Boltomftroße 14. F363
Dirlidge 5, E. 3 Z. u. R., fof, 2527
Jahnkraße 5, Bbb. 3, B-Rim.-Wohn, mit Zubehör. Wäh, 1 St. 2529
Jahnkr. 22, 1, gr. 8-8.-W. nr. Rub., Gas u. Eleftr., fof. ob. fpåt. 2530
Jahnkraße 40, B. B., B-Rim.-Wohn, fofort ober fpåter. B 14282
Datler-Friedrich Wing 41, R. 2, 2 im. fofort ober fpater. Raifer-Friedrich-Ring 41, B., 3.8im.s B 14101 Raifer-Friedrich-Ming 41, B., S. Sim.Bodin. an fl. Hamilie. B 14101
Raifer-Friedrich-Ming 52 berrichaftl.
febr aerdum. fabine 3. Sim.-Bohn.
auf 1. April 3n vermieten. Räh.
dafelbit bei Schwant. 2800
Ravellenste. 49, Stb., 3. Sim.-Bohn.
auf 1 foort 3n vermieten. 2381
Rurlstraße 18, 2 St., 3. Sim.-Bohn.
iof. ober hater vill. R. B. Bohn.
iof. ober hater vill. R. B. Bohn.
iof. ober hater vill. R. B. Bohn.
m. Balf. u. Zud., 1. St., iof. ob. fp.
3u verm. Adh. Bart. linfs. 2832
Riedricher Str., 2 S. J. B. m. Baden.
2 Pall. eleftr 2. an vm. Raben.
iofort over hater 3n verm. 2883
Riefstraße 5, 1. Stock, 3. S. M. Baden.
iofort over hater 3n verm. 2883
Riefstraße 5, 1. Stock, 3. S. M. J. o. fp.
Rah. Bielanditraße 18, B. I. 2401
Rloskadur. 11, ichone Phy., 3. S. 25.
mit Bah. 3n v. Räh. B. r. 2379
Rebritaße 14, B. B., 8 B. R. 2884
Luifenftr. 43, ich 3. B. F. 2384
Luifenftr. 43, ich 3. B. F. 2384
Luifenftr. 43, ich 3. B. F. 2384
Luifenftr. 17 B. Simmer Bohn.
3u v. Räh. im Reflourent. BOST
Luxemburaftr. 11, Socho. L., gr. d. Ng.
entfyr. 3. S. B. an r. fl. fram. 2535
Martiftr. 17 B. Simmer Bohn.
Bu crfr. bei Lugenbühl. 2536
Martiftr. 17 B. Simmer Bohn.
Ru crfr. bei Lugenbühl. 2538
Moribfraße 47 B. Sim. u. R., dth.
beim Somsderwalter.

Riederwaldftr. 31 gr. 3. S. B. B. 2.
Riederwaldftr. 5, D., B. Doudmeitter
Simmermann o. Bribl. 2 Stl. 2542
Oranienstr. 36, D., J. B. Doudmeitter
Simmermann o. Bribl. 2 Stl. 2542
Oranienstr. 36, D., J. B. Doudmeitter
Simmermann o. Bribl. 2 Stl. 2542
Dranienstr. 60, D., Ich Bohn., 3 B.
u. R., eb. m. Berffl., f. d. fpå.
Shiftdboschaft. 12, 1, 3. S. B. fo. D.
Ravenskafer Str. 9, Rits., große 3.
S. Dochneich. Bohn.
Bohnung 3u berm.
Bohnung 3u berm.
Boshung 3u berm. Bohn, an fl. Familie. B 14101 Raifer Friedrich-Ring 52 herrichaftl Bohnung zu berm. B 9630
Fheinftraße 30. Geß. Bart. schöne 3.
Etm.-Podn. auf sofort od. später.
Räh. dei Gottfried Gloser. 2554
Kheinftr. 117 8. od. 5.2. Bohn. mit
Kohlenausa. Gas. Bad. Ull B12615
Kiehlstraße 6. Rib., sch. 25. 25.
Kiehlstraße 6. 25. M. Bohn. 2350
Kiehlstraße 11 ist eine 8.8. 28. au b.
Räh. dei Loh. 2. St.
Richlstraße 27. Sch., 3.8. s. s. s.
Käh. dei Loh., 2. St.
Kiehlstraße 27. Sch., 3.8. s.
Kiehlstraße 28. s.
Kiehlstraße 28. s.
Kiehlstraße 29. s.
Kiehlstr

Röberft. 29 3-8im.-Wohn. fof. 8. b.
Ribesbeimer Str. 40, 1 fd. 3-8.-W.
mit Ind. fof. od. fd. K. 1 l. B14562
Ribesbeimer Str. 40, Eth., fd. 8-8.-W.
mit Ind. fof. od. fd. K. 1 l. B14562
Ribesbeimer Str. 40, Eth., fd. 8-8.Bohn. f. o. fd. R. Koh. 1 l. B14561
Schachtfraße P. 2, 8 od. 2 Rimmer
u. Kücke fofe t oder fodier.
Scharnborfift. 44, B., fch. 3-RimmerBohn. fofort zu berm. Räh. 1 r.
Scharnborfift. 42, Bart., fd. 3-Rim.Bohn. fof. au berm. Räh. 1 ff.
Schiefteiner Str. 36 berrich 3-8.B., Rentralh., 1. 4. R. B. r. 2849
Schilchterftr. 11 Tiefd. B. 8 R. 2849
Schilchterftr. 11 Tiefd. B. 8 R. 2849
Schilchterftr. 11 Tiefd. B. 8 B9601
Sedanstraße 3, 1. fchone gr. 3-Rim.Bohn. f. od. ipät. Räh. B. B9601
Sedanstraße 5 8 R. u. R. fof. 2781
Sedanstraße 9 im Boh. fchöne 3-8.Bohn. fof. od. ipät. zu b. B 9684
Schanstraße 9 ichöne 3-8im.-Bohn.
im Wittelbau zu berm. B 9685
Steingaße 14 3 Rim., Rücke u. Rub.
Räheres Sinterbauß Bart. 2571
Steingaße 14 3 Rim., Rücke u. Rub.
Räheres Sinterbauß Bart. 2571
Steingaße 14 S. Rim., Bohn., 1 St.
Zaunnsftr. 44 fchöne 3-Rim., Tochn.
Bart., beste Lage, f. Trat od. Gejchäftsawede. Räb. 2. Stod. 2574
Balramstraße 9 soge, f. Trat od. Gejchäftsawede. Räb. 2. Stod. 2574
Balramstraße 9 soge, f. Trat od. Gejchäftsawede. Räb. 2. Stod. 2574
Balramstraße 23 P. R. J. Rücke.
neu berger., 420 Mt., f. Räh. B.
Balramstraße 23, P. S. B., B. B2148
Beisfir. 4, 1, 3 gr. Rim., R., Mib. u.
Bub., fof. R. bef. oder Revotal 17.
Beisgraße 9, 1, fchöne Bohnung von
3 Rim., Ram, Ricke u. Reller.
auf 16. Dez. ebent. 1. Jan. 1916
zu berm. Räh. Beisfir. 11, 1. 2809
Beisfir. 23, 2, 3-R. Bohn., f. ob. spät.
au berm. Räh. Beisfir. 11, 1. 2809
Beisfir. 23, 2, 3-R. Bohn., f. ob. spät.
au berm. Räh. Bart. Iss. B 9688
Beitenburaft. 10, 6. 3-R. B., Iss.
Beitenburaft. 10, 6. 3-R., B., Iss.
Beitenburaft. 10, Maberftr. 29 3-8im.-Bohn. fof. 8. b Berberkraße 8 schöne 3-Lim.-Wohn. ab 1. 12. au bermieten. 2767
Weitenbite. 1 schöne 3-3.-W. B9689
Weitenbite. 16. With Bart., 8 gr. 8.
u. K. der soft. Boh. 1. 2577
Weitenbite. 16. With Bart., 8 gr. 8.
u. K. der soft. Boh. 1. 2577
Weitenbitense 12 3-Lim.-Wohn. 2578
Weitenbitense 12 3-Lim.-Wohn. 2578
Weitenbitense 12 3-Lim.-Wohn. 2578
Weitenbitense 15. Oth., 8-2.-W. soft.
Köh. Luisenstraße 19. Bart. 2579
Weitenbitense 15. Oth., 8-3.-W. soft.
Weitenbite. 20, With., 8-3.-W. Bi2472
Weitenbite. 22, W., 8-8.-W. Bi2472
Weitenbite. 23 3-Limmer-Wohnung.
Weitenbitense 39 3-8.-W. R. B. II. Westenbür. 23 8-Zimmer-Wohnung.
Westenbürase 39 3-Z.-W. A. B. Its.
Westenbürase 5, 1. 8-Zimmer-Wohn
mit Basson sofort zu verm. 2580
Verstirase 12 ichone 3-Z.-Wohn mit
beiß. u. falt. Gasser. elettr. Licht.
Tad, auf aleich od ipät. billig zu
verm. A. bei Londdorfer. 1. St.
Olicherürase 42, 1. bei Wine. Bed.
Zimmermannstr. 6 3-Z.-W. Basson
sofort oder später. Käh. Barterre.
Zimmermannstr 9 3 Z. u. A. R. T.
Z. Zim. Bohn., Sth., 3. 1. Rod. zu
Räh. Abelheibitrase 61, 1. 2085
Geräum. 3-Z.-Wohn. in freier Loge Geraum. 3-R.-Wohn. in freier Loge für i Woril au b. Johnfer 88, 2 r. 4 Bimmer. Markrake 69, 1. "Balded" fehr ich.
4—5-8.-B., Gas, Eleftr. usw., wegaugsb. zu b. R. 1. St. r. 2881
Photistrade 5. 1. St. ichone 4.8un.
280on. per sof, od. später. Räheres
zu erfragen baselbit beim Cons-

su erfragen baselbit beim Onismeister.

2582
Alberchtstraße 36. 1 St. 4-8 im. Benur Prontsim. Pső. Bart. rechts oder Röberstraße 39.

2584
Am Kaifer-Krisbrid-Bad (Bübingenstraße 9). 2. St. 4-8 immer-Bohn sof. oder später su verm.

2585
Sertramstraße 9, 1. Stock 4-8.-B. mit reichl. Rubeß. auf sof. od. spät. zu vermagen in der siedel. Buseß. auf sof. od. spät. zu vermagen 1. St. B9846
Bismardring 2. 1 St. B9847. Bart. oder 1. St. per April zu v. A. 1 rechts.
Bismardring 6 4-8.-B., Bart. oder 1. St., per April zu v. A. 1 rechts.
Bismardring 21. 2 St., sch. 4-8.-B. m. Rub. auf Mpril. A. 8 r. B12837
Bismardring 3 4-8.-B. sof. od. böt. zu v. A. Wentel. Frifeurlad. 2586
Slüderstr. 28. 2. sch. 4-8.-B. sp. 1. sp. Dungstr. 17, 2. 4-8 im.-B. 2587
Geulinbruße 3. 2 St. 4-8.-B. sof. od. höd. Raß. Raß. Sch. 2589
Dochheimer Str. 6, 2, 4 S. u. 86. 2486
Erbeimer Straße 42 große 4-8.-B., großes Pades. u. Subehör. au vm. R. Dochheim. Str. 46, S. B. 2591
Dochheimer Str. 107 4 5-8-Bohn., große Diele. Gos u. Glettr. ouf sof. oder später zu verm. B 9849
Dreiweidenstraße 10 schöne. eden. Dreiweibenstraße 10 schöne 4-8im. Bohn. mit reichl. Lubehör, ebent. auch Büro u. Lagerraum, auf 1. Abril ober früher zu b. Räb. Bismardring 18, 1. B18904 auch Büro u. Ragerraum, auf 1. April ober früher au b. Röh. Bissod Swismardring 18, 1. Bissod (Cefernfürbeite. 17, 1. schöne sonnige 4-8.-W. sof. ober später. B 9650 (Emter Str. 2, 2, 4 Sim. u. Rubehör sof. ob. spät, au bm. Räh. K. F362 (Emter Str. 8 gr. 4-Sim.-VS. m. gr. bergl. Balson. Räh. B. links, 8-5. (Erbacher Str. 8 gr. 4-S.-W. V. 1 r. Kriebrichite. 50, 2, gr. 4-Sim.-Wohn. sofort ob. später au berm. S555 (Gneisenaustr. 13 4-8.-W. boch. 650. (Gneisenaustr. 14 sch. 8.-W. coch. 650. (Gneisenaustr. 12 1 l. 4-8.-W. coch. 650. (Gneisenaustr. 12 l. 1. 4-8.-W. coch. 650. (Gneisenaustr. 14 sch. 8.-W. coch. 650. (Gneisenaustr. 15 sch. 8.-W. coch. 650. (Gneisenaustr. 16 sch. 8.-W. 4-5-7 m.-Bohn, zu berm. 2597 Delenenftr. 14. 2. 4 Rim. Ruche, en mit Werffiatte, fof. ob. fpat. 2598 фейшинойт. 12, 1, 4 8im. Rude, Rab, u. sonst. Sub. Nöb. Lab. 2589 Фейшинойт. 43 gr. 4-8.-33. больоф, фегбегит. 17 std. 4-8.-33. Я. 38. 2810

Wiesbadener Cugblatt. Derberfir. 15, 8. St., 4 Bim., Ruche u. Bubehor. Rab. im Laben. 2001 Raifer-Friedr.-Ring 8, 8. St., 4-8im.-Bohnung auf 1. April. 2568 Raifer-Friedrich-Ring 12, 2. Etage, 4-8im.-Bohn. fof. od. fpåt. B9654 Raifer-Briedrich-Ring 12, 2. Etage.

4-Sim.-Bohn. fof. ob. spat. B9654
Rariftr. 37 4-B.-B. fof. o. sp. B13759
Rellerftr. 11, 1. ich. 4-B.-B. W. Rr. 13.
Rirchgaffe 11 fch. 4-Bimmer-Bohn.
au berm. Räh. 2. Et. links. 2605
Rirchgaffe 22, 3, 4 Bim., bollit. nen
herger., Gas. elektr. 2. Räh. 2. 2799
Riarenthaier Str. 3, 2, 4 B., Kude.,
Bab. Elektr. Gas u. Bub. R. Sp. t.
Riabstocktraße 11, Bart., herrich. 4Bim.-Bohn., mit Eab u. all. Sub.,
iof. ob. spat. Räh. Bart. r. 2880
Rörnerhe. 5, 1, 4-Bim.-B. mit Sub.,
auf sof. ob. fp. Räh. 1 Et. r. 2607
Zuremburgstraße 2 schöne 4-Bim.Bohnung mit reichlichem Bubehör
sofort ober aum 1, 1, 18, 2788
Richelsberg 12, 1, 4-Bim.-Bohn. mit
Subchör auf sof. au berm. (geeign.,
für Gem.). Räh. baf. Laden. 2783
Wichelsberg 12, 3, II. 4-Bim.-Bohn.
auf 1. Samuar zu berm. Räheres
bolelbit im Laden. 2789 auf 1. Januar zu verm. Kähered baselbst im Laden. 2782 daselbst im Laden.

Rerestraße 9 4. od. 3.N..Wohn, 2427
Rerestraße 17, 1, 4 8im. u. Zudehör zu verm. Räh. 2. Stod. 2609
Rerestr. 27, 2. sch. 4-8.-28. R. 2 L.
Rerestr. 38 4-8.-28. Ball. Erf., Bad., cl. 2. Gas, r. Zub., sof. R. 1.
Riederwaldstraße 8, Barterre rechts
u. lints, je eine 4-8im.-Wohnung
mit Zubehör sof. a. spät. zu verm.
Räderes deim dausmeister. 2612 u. links, je eine 4-Lim. Wohnung mit Aubehör soft. a spät zu verm. Räberes beim Sausmeister. 2012
Dranienstraße 55, Bbh. 1. 4 schöne Limmer und Küche, Bad. 2 Med., 1 Keller, preiswert zum 1. Januar 1916 zu verm. Räh. bei Sürig. Bart., o. Mauritiusstr. 7, K. FIRS Meing. Str. 6 4-L. M., 1. od. 8. St. Rheinstraße 89, 2. St., 4 L. auf sof. oder später zu verm. Räh. Laden. Rheinstraße 99, 1 St., 4-L. Wohn, Röberstr. 38, 2. St., schöne 4-Limmer-Bohn. mit Lubeh. s. od. sp. 2615
Kvonstraße 12 4-Lim. Wohn, zu vm., Rübesh. Str. 31, 2. sonn. 4- u. 5-L. Wohn. auf sof. od. später. Boeb6
Rübesheim. Str. 40 sch. gr. 4-L. W., mit all. Lub. R. 1. St. 1. St. 2063.
Schiersteiner Str. 1 4-Lim. Wohn., 2 St. boch, auf softort ober später zu vm., Räb. daj. u. 8 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 berrickaftlicke 4-Limmer-Wohnung zu vm. 2617
Schwalbacker Str. 7 mod. 4-Lim. Bohn., 2 St. vm., per sofort zu verm. B 9658 devalbader Str. 7 mob. 4-Sim.-Bohn, per fofort zu berm. B 9658 Schwalbacker Str. 7 mob. 4-3im..
Rohn, per sofort au berm. B 9688
Schwalbacker Str. 48, 8, Gartensette,
4-8.-Bohn. mit allem Rubehör sofert ober später au berm. Räh. bei
Meinecke, in Ar. 50.
Stiffstr 19, Sth. 1, 4-3im.-B., Gos.
elektr. Licht u. Rubeh per sof. ob.
später au berm. Räh. Kart. 2618
Bastamstr. 32, 1, 4-8.-Bohn. Räh.
bol. u. Wellright. 67, 1. B 18487
Basterlasstr. 6, 1. St., mod. 4-3im.Bohnung au berm. Räh. bat, bei
Beibl u. Luisenstraße 19, B. F 382
Bebergasse 48, 2. Stod. schöne 4-8.Bohnung aum 1. April 16, 2708
Bestenbstraße 1 schöne 4-8.-Bohn.,
freie Loge, au bermieten. B 9659
Bielanbstr. 25, B., 4-8.-B., A. 6. 1.
Binsteler Str. 8 4 B., 1 R., Gob.
2 R., auf sofort ober später. 2621
Norffstr. 6 sebt schöne 4-3.-B., n. b.
Ming, auf Jan. Kaejebier. B 9660
Rietenring 13, Cart., 4-8 im.-Bohn.,
mit Beranda u. baranit. Mädedensimmer au b. Räh. 1. St. 1. 2715
4-8im.-B. m. Bentrassein, Bart., cl.
Sicht usw., auf 1. Des. ob. spät, au
fos. Bösthstraße 14, Lab. 2628 Schone 4. Bim.-Wohn, mit Bubeh, auf fof. R. Wörthitrage 14, Lab. 2028

5 Bimmer.

Asrlirahe 69, 1, "Balbed", fehr fc. 5—4-8.-Bohn, Gas, Efefir. ufiv. wegsugsh, su v. R. 1. St. r. 2024

5—4-8.-Bohn., Gas, Eleftr. usw. wegsugsb. su v. A. 1. St. r. 2624
Abetheibstr. 26, 1, 5 Zim.. neu berg. Rad. Boll., eleftr. Licht, sofort mit Rachiak. Schlüssel u. Räberes bei Juitistat Laaft, Morivit. 70. 2312
Abetheibstraße S2. 1. bochb. 5-8.-B. sof. Angul. 10—12 u. 8—6. B 9662
Abolfsallee 4, 2, 5 Zim. mit Lub. sof. ob. stat. Angul. borm. 9—12. Dienst. Donnerst., Freitag, 2—4. Abelfstraße 1 b-Zim.-Bohn. Räh. im Speditionsburo. 2625
An d. Ringfirdse 9, 1, brich. 5-3.-B. Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zim.-B. Bismardring 18, V., sch. 5-Zim.-B. mit reichl. Lubehör. Räh. i. Et. r. Bismardring 18, V., sch. 5-Zim.-B. mit reichl. Lubehör. Räh. i. Et. r. Bismardring 18, V., sch. 5-Zim.-B. f. ob. sp. Räh. b. Gaiser. B 9664
Dambachial 16, Bdb. 1. Oberg., 5 Zimbachial 17, 1 2629
Dotheimer Str. 18 5 Zim. berg., 5 Zimbachial 22, 1 2629
Dotheimer Str. 40, 1, bersich. 5-2.-Bohn. mit Bab u. Lubeh. Eleftr II. Gas mit größeren Rachlaß auf sofort ober später zu berm. B 9606
Geisbergstr. 2, 1, 5—6 Zim., Kücke u. Rubeh. eleftr. Licht. Rentralbeis. Raifer-Friedrich-Ming 56. F 377
Guffab-Abelffir. 12, 1, 5-8.-B., rchi.
Aub., fof. od. fp. Aāb. bai. Bart.
Dainerweg 10, Et.-Billa, vorn ruh.
Rurlage, berrich, 5-8.-Bohn., ar.
Balfon, Garten, 2. Etage ob. Dochbarierre, fofozi ober ipater zu vm.
Derrnaartenfir. 9, 2, fc. 5-8.-B. m.
Ab. a. 1. Jan. 1916. Anzul. 11—1.
Rah. b. Gigent., Sth. daj. 2393

Serberftr. 26, 1, ich. 5-8im.-28. 28: Katser-Ariebrich-Ring 16, 2, moder einger. 5-8im.-Bohn. mit reichlic Lub. auf Januar. Nah. Sansbef Berein. Tel. 489 u. 6282. 27 Raifer-Friedrich-Ning 32. 1 r., berr ichaftl. 5-8-38., gleich od. sp. 2888 Kavellenstraße 3, Erdgeschoft, 5 3. Küche u. Zubehör, zum 1. Januar 1916 ober später zu berm. Wäh Dambachtal 28, 1. 2720 Kirchgaffe 5, 1, 5 gim. mit allem Bu-behör auf fofort ober fpater. 2635 behör auf sofort ober später. 2635
Ricchgasse 29, 1. schöne 5-Sim. Bohn.
mit reichl. Zubehör sofort zu berm.
Räh. Saudmeister Bach. 2636
Klarenthaler Strade 2 schöne 5-S.Wohn sof. oder später zu v. 2637
Rlarenthaler Str. 5, V. 5-S.-Wohn.
zu verm. Näh. im 1. St. r. B 9667
Rlovindstrade 11, 2. Stod., berrich.
5-S.-Wohn., mit Bod u. all. Lub.,
sof. od. später. Näh. V. 2831
Klovitoditrade 21, 1. Stoge, schöne
5-Sim.-Wohn. mit allem Zudehör
u. Zentralbeig, auf sofort od. spät.
zu verm. Näh. Bart. 2633
Marttblad 7 neu bergerichtete 5-Zim.Wohn., 1. u. 2. Stoge, mit Zubeh.,
sofort od. später zu verm.; etwaige Martislab 7 neu bergericktete 5-8im..
Wohn., 1. u. 2. Etoge, mit Zubeh..
fofort ob. ipäter zu berm.; etwaige Bünsche ber Wieter werben gern berückicktigt. Räh. Martiplab 7., Erdgescheh, und Anwalds Püro, Koristir. 7 5-8im.. Wohn. sof. 2640 Maristirabe 62. 2. Et., 5 a. 8.. Pass.. eleftr. Licht, zu bermieten. 2777 Miberstraße 5, 2 St., 5 Sim., Bab.. Kücke usm., auf 1. April 1916. 2642 Neubauerstraße 5, 2 St., 5 Sim., Bab.. Kücke usm., wohnungen u. Zubeh. swei 5-8im.. Wohnungen u. Zubeh. (auch für Benfionszwecke) zum 1. April 1916 zu v. A. 2. St. 2429 Rifolassir. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 8. Zubeh sof. oder hött zu v. A. Bubeh sof. oder hött zu v. Röh.. Karl Roch, Luisenstr. 15, 1. 2644 Oranienstr. 45, 1. derrich 5-Zimmer. Dranienstr. 45, 1, herrich 5-Simmer. Wohnung sofort ob. später. 2846 Oranienstraße 60, Bdb. 8, 5 schöne große Jimmer mit Bab, 1 Küche, Oranienstraße 60, Bdb. 3, 5 schöne aroße Limmer mit Bab, 1 Küche, 2 Maniarben u. 2 Keller zu berm. auf 1. Abril 1916, Käheres bortselbst bei Besch, dib. F 354 Kbeinanuer Str. 2 berrich. 5-Rimmer-Wohnung mit allem Zubehör z. b. Rheinanuer Straße 15, Bart. 5 S., Kiiche, Bab, 2 Maniarben, Kreis 850 Mf., auf 1. Jan. v. 1. Abril zu berm. Käh, bei Hartmann.
Mheinstraße 70, Erdoelchof, bestehend aus 5 Kim., als Wohnung und Bürd befonders geeianet, sofort ober später zu berm. Käh, Kaiser-Kriedrich-King 56. F 877 ober später zu verm. Räch. KaiferFriedrich-Ring 58. F 377
Kheinstraße 94. I. Et., 5-R.-Hobn auf sofort oder später zu vermieten.
Web. Wörthstraße 12, 1 St. 2048
Röberstr. 40, 1. Et., 5 B. Bub. Bast.,
of. od. spät. zu b. Aäb. 2. St. 2650
Röbest, Str. 28 til d. 2. Obervoeite,
bert. a. 5 B. u. Hd., Sentrash., sof.
od. spät. z. v. Räd. Frontsp. F877
Rübesheimer Str. 31, 1. Sonnenseite,
berrich, 5- u. 4-R.-W., sof. od. spät.
Rübesh. Str. 33, Od., 5 B. u. Bb. 2652
Scheifelstr. 9 elea, 5-Rim. Wohn. mit
all. Romfort. Käd. Bart. 2940
Schensenburstir. 5 berrich, 6-Rim. R.
m. Lentrasheiz, 1. 4. 16. 2872
Schiersteiner Str. 18 5-Rim. Wohn.
Rentrasheiz, usw., b. 1. April. 2557
Schiefteiner Str. 18, 5-Rim. Wohn.
Bentrasheiz, usw., b. 1. April. 2557
Schiefteiner Str. 18, 5-Rim. Bodn.
Bentrasheiz, usw., b. 1. April. 2557
Schiefteiner Str. 18, 5-Rim. Bodn.
Bentrasheiz, usw., b. 1. April. 2557
Schiefterstr. 11, boch., b. R., m.
Bad, sof. od. spät. Räd. 2. St. 2658
Stifistr. 20, 1, 5-R. W. sof., Räd. Rad.
Wallet Str. 3, 1, schone 5-R. M.
Sud., reichl. Rub. Grnt Wüller.
Waterlooftraße 6, 2, mod. 5-Rim.
Bodn. Räheres baselbis bei Leibi u. Luifenstraße 19, Kart. F882
Webergasse 8 Arzt. Wohn. bon 5 B.
Rüde u. Auber sof. od. spät. Web. Bohn. Adderes baselbi bei Leibl u. Luisenstraße 19, Bart. F 882 Webergasse 8 Arzt. Wohn. von 6 B. Küche u. Luden hof. od. hoft Alles Käh bas. u. Barkstraße 10. 3654 Weißenburgstr. 5 (d. 5-8,-W. aum 1. April 16. A. Rr. 8, B. r. 2714 Weißenburgstr. 5, I. 5 Zim., Küche. Bad. Bentralbeiz., sof. oder später. 2655 Wishelminenstr. 37 (Willa), n. Wald. brockto 5-8,-W. Od. I. u. 2 f. R. Bierst. Gt. 7. Z. 1021. 9656 Wishelminenstr. Etr. 7. Z. 1021. 9656 Wishelminenstr. Wah. Laden. F 877 Bietenring 14, I. St., 5-8im.-Wohn., sof. oder später. Räh. Laden. F 877 Bietenring 14, I. St., 5-8im.-Wohn., sof. Od. brit. Räh. bei Frau Kinn, With. 1. 2657 Bu berm. sum 1. 4, 16 berrich. W. 5 Sim. Vall., 2 keller. Bu besichtigen 11—1 u. 4—7 ausgen. Conntags. Mishesheimer Grade 8, 1

6 Simmer.

Rab. bafelbit Lapetengeichaft. 2064 | Billa g. bin, D. of. Frantt, Str. 18.

Wohnung, Gas, Bab, Gleftriid der sofort oder 1. Januar 1916 dermiet. Räh. Tannusstr. 33/86, im Laben. Worlbitt. 31, 3, sch. Wohn., 6 8im. reichl. Zub., Eleftr., Gas, Bak. Balfon, vollständ. neu, auf gleich ob Balfon, bollständ. neu, auf gleich ob Bak hof. bei Rapp. 2002. Balfon, vollstand, neu, auf gleich of später. Rah, daf, bei Rapp. 2026. Morivitt. 35, L. u. S. St., ich. 6-8.2. Boshungen preisku, auf sof. zu vm. Rah Sausbestiper-Berein. F381. Oranienstr. 22, L. 6-8.-B. auf sof. Käd. Luisenstraße 19, Bart. 2738. Wübesh. Str. 15. Erba. 6-8.-B. sof. od. ib. R. Kail.-Fr.-Ring 56. F87. Actiellyrahe. 9. elen. G.Lim.-Bahn. od. ib. R. Kaij.-Fr.-King be. Ist Gdeffeltraße 9 eleg. 6-Zim.-Bohn mit all. Komfort. Käh Kart. 283 Gdierheiner Str. 36 berrich. 6-2.-B. m. Bentrolf. 2. I. 4. R. B. r. 294 Biclanbstraße 19 bochberrichaftliche 6-Zim.-Bohnung mit Bohndiele. Bentrolbeiz., Barundierberi. 2008 Bithelminenfir, 8 berrich 6-3im. 28., 1. Et., fof. Rah. 4. Stage. 2007 7 Bimmer.

Langftrafte 15 berrichaftliche

7 Zimmer.

Abolftraße 10, 1. St., 7 Zim auf fof. oder später. Rah. Part. 2003

Kriedrichstraße 9 ist der 2. u. 3. Stod.
7 Zim., Bod. Has. elektr. Licke u. reichl. Zudeh., auf sofort oder späte zu den. Räh doselbst 8. Stod. don 9—1 dorm. u. 3—6 nachm. 2670

Kaifer.Hriedr.Ming 73, Ede Gutenderrichter. Wing 73, bocherrichaftl.
7 Zim. wii Bad u. reichl. Ludeh sof. do. hater zu dem., gr. Käunender. dem. der Käh. doselbst Souid Baubürd od. neb. Bart.
2728
Rheinstraße 90, 1, bochherrich. 28.
7 Z. Bad, Sude. 2500 W. 1 April oder früher zu d. Red. Börthitraße, 7 Z. mit reichl. Zuch., Dadezim. a. Ball. zum 1. April 1916. Räh. daf. Schwalbacher Straße 36, Aleeseite, 7. Lim. Bodher. ichön u. dell. aroks Räume, 1. Eigne alli frei. Borgaorten. ed. elektr Lickt. sofort. 2873

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochberrich 9-Sim-Bohn., dar. gr. Speife-faal, eing. Bad, 4 Ball., 3 Erler, Berfonenaufzug. Zentralbeiz., auf 1. April zu verm. Räh. Sawant. Kaifer-Kriedrick-King 52. 2801 Lertleuring 5 8-3-W. m. Zud. per April. R. Kindgaffe 24, B. 2817 Scheffelftr. 9 eleg. 10- ob. 11-8im. Bohn. mit all. Rom. Rah. B. 2839 Sonnenberger Str. 43, hochberrich. 2. Etage, 8 Simmer, reichl. Zubeh. Deig. Lift, iofort ob. später. 2836 Taunustir. 55, 2. Et., 8 Sim., Kiche, Gas. Eleftr., Aufgug. Bostons u. reichl. Rub. sof ob später. B 2070

Laben und Gefchafteranme. Mbolfftrafte 1 Laben zu berm. 2762 Abolfftr. 1 große Geschäfter. fof. 2674

Bababostrafte 8 gr. bell. Büroraum fof. ob. spat. Rah. bei Leber. 2575 Dotheimer Str. 61 ichon. bob. Laben, in bem Frifeur- u. Schuhmacher

in dem Friseurs u. Schulmacher-geschäft m. gut. Erfolg bett. wurde, infolge Einder. bill. A. 1 l. B8671 Dorbeimer Str. 61 Werfft, o. Lagerr. Dobheimer Strafe 83 Werfit. F 377 Emfer Strafe 2 Laden zu vm. F377 Kaufbrunnenftraße 10 Laden zu vm. Käheres 31. Letichert. 2680 Kriedrichstr. 27 Werfit. u Lagerraum. Briebrichftraße 40, Ede Kirchg. Dof-raume, für Burd ob. beff. Arbeits-raume geeignet, auf 1. Januar zu bm. Rab. Sausmeister Bach. 2556 bm. Rab. Sausmeister Bach, 2556
Sallgarter Str. 6 Mäume 3. Einst. v.
Möbeln per sof. Rab. B. 1 L. 2728
Dellmundstraße 43/45 Läben b. 2682
Derberstraße 11 Laben sehr preiswert
zu verm. Rab. dei Jerono, Stb. 1.
Derberstr. 11 gr. Werfst. ob. Lagentaum zu vm. Rab. Jerono, Stb. 1.
Dirscharaben 10 Ecsaben mit Lager.
f. Kartoffel. ob. Oditabl. bill. 2288
Langs. 4 I ff. u. 1 größ. R. f. Werfst.
ob. Röbeleinst. Anzus. B. 8 libr.
Marffitraße 13 steiner Laben, neu
berger., bill. Rab. 1. Etod. 2748
Oranienstraße 48 Laben mit schnem
Keller sofort zu vermieten. F 358 Reller sofort zu vermieten. F 353
Oranienstraße 48, Werfst u. Sout., je 70 Omtr., zu v. R. 8. St. F858
Mbeinstraße 56 Laden mit Rebenraum für sofort ober spater zu vm. Räh. nebenan im Edladen. 2636 Rheinftt. 70, Stb., als Laner. Ateller ob. Wertfit., eb. m. 2-8. B., Ruche. Rell. R. Kail.-At.-Ating 56, B. Febel Romerberg 9/11 2 icone große Rell. A. Kaif.-Kr.-King 56, B. F296
Momerberg 9/11 2 schone große
Laben, ie mit Limmer und Käche
und sonftigem Lubehör, dillig an
bermieten. Käh. borfieshis die
Bart., bei Berghof, oder Bhilipdsberaftraße 21, Dockparterre links,
bei Eteiger. F854
Momerberg 19 Ecsladen, mit 2. oder
8-8.-Wohn., billig au verm. Käh.
Derrngartenstraße 18. 2740
Comwasbacher Straße 21 Laden mit
Rimmer auf sosori au verm. 2088

Schwalbadier Straße 21 Laben mit Simmer auf sofort zu verm. 2088 Taunuskraße 55 Laben mit Wohn (Entrefol), 5 Zim., Küde u. reicht. Bubebör zu vermieten. B 9674 Balramfir. 12 Wift. m el. Kr. 1. 4. 16. Bebergasse 46 Laben m Labens. sof. od. spat. Rah. Ligarrengesch. 2680 Bimmermannftr. 10 Wist. ca. 50 gm. Laben u. 2-Rim. Bohn. f. od. spöter billig zu berwieten. Röberes Balramitraße 5. B 9677 Edlaben, bei. zu Ausstell-Sweden geeignet, zu dm. Nab. Bärenstr. 2, Bardit u Lussenstr 19 R 9783

Billen und Gaufer.

は南京は

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Deanienftrage 56 Mani.-Wohnung. Richfftt, 11 mehrere fl. Bohnungen zu vm. Rah bei Lot, 2 St. F 362

Auswärtige Wohnungen.

Biesbab. Sfr. 44, 1 Min. v. d. Endigation d. Eleftr. Dotheim, 2 S., Kidse, 285 Mt. A. 1. Stod. 2781 Sonnenberg, Abolffireste 9, 6.81m., Wohn. 1. April n. 2.81m., Wohn. fot. od. fodt. 4u vm. Aab Schwadbader Str. 43, 2, Wiesbaden. 2691 Sannenberg, Rambadt, Str. 68, neuß. Wohn, Gas, Mosser, 2—4 8, 2002 Sonnenberg, Talftraße 24, 2mal 8-81m.-Wohn, zu vermieten.

Möblierte 2Bohnungen.

Sellmunbitr. 42, 1, fd. gr. mbl. 2-8.s B., Gas, allein i. Abicht., f. preism.

Moblierte Simmer, Danfarden st.

Albrechtstr. 3, 1, gut möbl. sep. Zim. Albrechtstraße 3, 2, mbl. Z. m. Benf. Albrechtstr. 25, 1, fl. hübsch mbl. Zim. Arnbiffraße S. Bart., ichön möbl. I. Aim. u. Mib., beigbar, billig au b. Bismardring 22, 1 St. I., möbl. Ism. Bismardring 33, 2 L., ich. mbl. 8. b.

Steichstraße 25, 1 r., möbl. Zim. bill. Blüderitraße 30, 2, gut möbl. separ. Zimmer, 22 Mrf. monatl., zu bm. Dobbeimer Str. 12, 1, möbl. 3, frei. Dobbeimer Str. 63 fch. m. 8., Gübf. Erabenstr. 34, 2, frol. mbl. Zim. sich. Eing.) mit 1 od. 2 Betten zu berm. Dellonzimmer, monatl. 15 Mort. Dermannstraße 9 Mansarde mit Bett. Dermannstraße 9 Mansarde mit Bett.

Freitag, 26. November 1915.

Jermannstraße 9 Manjarde mit Bett. Jahnstr. 18, 2. Wehns u. Schlafzim., auch gereilt, 1—2 Betten, mit Küchenbenubung billig au verm. Jahnstr. 28, 1. m. sep. 8. 16 Nt. ob. W. u. Schlafz, 1 o. 2 B., 40 Mt. Karlstraße 6, B., eint, mödl. Zimmer. Karlstraße 9, Bari. schön mbl. Zim. Karlstraße 32, 1 r., m. Pib., Kochgel. Kirchgaße 11. Gth. I. 1, sch. m. 8. b. Luisenstraße 5, 2 r. 2 schön m. 8. Luisenstraße 14, d. 2 l., m. Zim. son. son. Morisfirage 4, 2, möbliertes Simmer

Morisftraße 22, 2, gut möbl. Bim Reroftraße 22, 2, auf mod. Zin. Reroftraße 4, 2, gut m. 8. febr bill. Ihbeina. Str. 20, S. L. schen m. Zim. Schackstr. 4 Stribch. m. Bett u. Derd. Schwasbacher Str. 46, 2, mbl. 8., G.-Frl. Schwasbacher Str. 71, Büderei, mbl. Linuner u. bejab. Wans. sof. zu v. Bagemannstr. 35, 1, frbl. mbl. Zim.

Bebergaffe 45/47, 8, fep. gut mbl. Borthfte. 3, 1 L. gut mobl. Bimn Serthite, 3, 1 l., gut mool. Simmer.
Schön m. Kim. mit Krübit. f. 30 Mf.
Au v. Rehrerin ober Lehrer bedock.
Enderle, Zietenring & Bartere.
Schön möbl. Kim., n. b. Launuster.,
Saltelt. d. Glefte. Babu, fep. E.,
au v. Näh. Lagdl. Berlag. Tz
Manserda. mit Cien, n. b. Launusitrahe, möbl. od. unmöbl, billig au
berm. Räh. im Logdl. Berl. Ua

Brere Bimmer, Manfarben re.

Toelheibstraße 37 schöne Mid. zu v. Bismardring 32 leeres Frontspika. Krantenstr. 23. Sth., 1 l. Bim., Gas. Oessmandir. 2. l. sch., arohe Wams. Oessmandir. 2. l. sch., arohe Wams. Oessmandir. 44 hab. l. B., m. 10 M. Oerberstraße 25. Oocho., 2 abaefchl. L. B. u. Kommer. Kochgas. Was. Oermannstr. 16 1 ar. sep. l. B. R. 1 l. Oerrngartenstraße 12 2 l. Sim., B. 2. Oerrngartenstraße 12 2 l. Sim., B. 2. Karistraße 6 steine belle Kammer für Möbel oder als Werfristte. Karistraße 6 st. lene belle Kammer für Möbel oder als Werfristte. Karistraße 6 st. lere Wams. M. Wöbeleinst. Kirchaasse 11 Mansarde mit Oerd. Klarensth. Ser. 3 B. B. d. Möbeleinst. Körnerstr. 6 gr. leere Wans. R. Burf. Wanergasse 12 hab. Mans. m. o. o. R. Morivitt. 42, Sib., ar. B., m. W. u. Kochosen, od. a. mbl., m. 1 o. 2 B.

Morinftrafe 14 Manf. g. Mobeleinft. Ornnienftrafe 3 2 Manfarben mit Rochofen, auch eingeln, au berm. Stockofen, and einzeln, zu berm. Oranienstraße 35 beigd. Manjarde.
Oranienstraße 37, B. Ifd. R. zu bm. Beilippsbergstraße 36 faden. b. Bim., Gernsicht, ebt. mit Klicke, per fof. zu bermiteten. Räß. bei Sieger.
Nanenthaler Str. 11, Sb. I febr großes Zimmer für sof. preiswert zu berm. Räh bei Illmann, bert, ob Mauritiusstraße 7, B. F 589.

od Mauritiusstroße 7, B. F589
Rheinbahnstr. 3 2-3 leere BarterreZimmer zu verm. Rab. 1. Stock.
Römerberg 34 leer. Zim. sof. od. sp.
Moonstr. 16 leeres Zim. sof. od. sp.
Moonstr. 16 leeres Zim. sof. od. sp.
Zchiersteiner Ztr. 6 sch. frdl. l. Zim.
Zchiersteiner Str. 9 beiabare Rani.
Zchiersteiner Str. 52, 1, eing. Zim.
Zentralb. m. Kückenben. Rab. 3 l.
Walramstr. 11 beiab. Wid. R. 1. St.
Walramstrade 15 gr. Dachit. R. Lod.
Walramstrade 15 gr. Dachit. R. Lod.
Walramstr. 25, 1. Rid., Derd. Bast.
Wellrinstrade 11 leere Wf. Rab. B. Mheinbahnftr. 3 2—3 leere BarterreRimmer au verm. Rah. 1. Stock.
Momerberg 34 leer. Im. sof. od. sp.
Moonstr. 16 leeres Limmer zu vm.
Schiersteiner Str. 6 sch. frdl. 1. Lim.
Schiersteiner Str. 9 beiabare Rans.
Schiersteiner Str. 9 beiabare Rans.
Schiersteiner Str. 52, 1. cinz. Lim.
Schiersteiner Str. 52, 1. cinz. Lim.
Balramstr. 11 heizh. Mid. R. 1. St.
Walramstr. 11 heizh. Mid. R. 1. St.
Walramstr. 25, 1. List., Serd. Vsas.
Bellrivstraße 15 gr. Pachit. R. Lot.
Weller, Remisen, Stallungen R.

Martraße 24 schöne belle Räume im
Kellegeschoft zu vermieten.
Abellschießtr. 82 bochberrich. Stall. sof.
Dobbeimer Str. 83 Garage & v. F877
Frankenstr. 17 Stall. sidr 1 o. 3 Vs.
Gneisenaustr. 12, Göller, gr. Keller.
Gneisenaustr. 12, Göller, gr. Keller.
Gemisches Geschäft). Kleiststr. 1, Lad.

berberfir. 11 Stall mit Bubehor su berm. Rah, bei Berono, Stb. 1, verberfte. 11 Stall intil Subedor 80 berm. Rah, bei Jerono, Stb. I.
Chlierstriner Straße 27 schone Auto-Garage sehr preisw. f. sof. au bm. Rah borts, bei Auer. Bart. F 359 Westenbur, 28, B., Biert., Siall., I Pf. Steff mit groß. Keller und S. ober 2.3im.-Wohn, b saf ob spät 2. Donkeimer Str. 98, R 2 r 9094

Mieigeluge

Bermiehmgen

1 Simmer.

Sietenring 12, O. B., 1.8im. 198. fof.

2 Simmer.

herrngartenftraße 16 fcone Front-fpibe, 2 Bim. u. R., fofort. 2796

3 Bimmer.

Schöne Minterhaus-Wohn.

Rimmer mit Bubehör. Barierre, 400 Bet., auf 1. Jan. zu berm. Röß. Zistenring 7, bei Kuhner.

Unter den Eichen

icone 3-Bimmer-Bohnung, Frontsp., mit brachtvoller Ausficht, gum 1. Januar ju bermieten. Raberes Blatter Straße 172.

4 Bimmer.

Bfilowstrade 3 hübide fonnige 4-3.Wohnung. Bod, Baff. usw., f. ob.
hat. R. b. Seitmann, 1. Ct. lints,
Lands, Indiciner Str. 18 4- vb. 5-8.B. m. Garten an v. Rah. E. 2505

Constitution of the constitutio

Stod, 4-Simmer apouten, gu bon Aergien bewohnt geweien, gu 2724 Stod, 4-Simmer-Wohnung, nur

Wallufer Strafe 6, 1. Stod, icone 4 Bim. Bobn, au v. Rob, Luifenftrabe 19, Bart. 1882 Beibenburger. 8, 1. St., Gubfeite, 4 ob 5 Sim. mit Bubeh. an rub. Miet. a. April. Anguf. 10—12, 2564

Bohrung von 4 Jinn. mit Anbehör Steine Burgftr. 9 (frither lange Beit von einem Argt benutt) auf fofort gu

Wohn. v. 4 34mm., 1. St., in herrichaftl. Sonie, Schenten-borffit. 1, c. fofort gu ben. 2700

5 Bimmer.

Nerotal, Irang-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8. Wohn. Rah. Gramer, oberk. v. Langenbedel. Zel. 3899. illa Renbanerftraße 3 (vorberes Dambactal) zwei 5-8im. Wohn, reicht. Bubehör, auch für Bentions-gwede gum 1. April 1916 gu ver-mieben. Näheres 2. Stod. 2480 6 Simmer.

Derrngartenftrafie 16, nachft Abolfe-allee, berricoffiiche 6-Sim. Bolin. 1. Stod, fofort ober fpater. 2007 Dumbefoste, 11. Geogen Bille, in be-ansmer, end Lage, it eine bereich, 6-Sim. Wohn, im 2, St., fofort zu vm., Babezim., 3 Manf., Baffons, Doppelir. 2c. Röh. bafofbft. 2008

Zonnueffrage 22, II, herrichaftliche 6-Rimmer. Bohnung mit viel Beigelaft fofort au berm. Rab. baf. Rontor ob. 3. St. 2779

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Gtod, herricaftlice Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehor auf 1. April 1916 au F363 vermieten.

Kaiser-Friedrin-King 59,

ob. 2. St., bodherrich. 7-8.-Wohn., Bob, reichl. Bub., a. 1. April 1916 au v. Rab. 3. St., bei Gob., 2851 Dranienftraße 15, 2

große 7-Bimmer-Wohnung, mit reichlichem Zubenbe für 1500 Mt. fofort ober fpater gu verm. Rab. 1 St. ober Gartenbans 1 St. F539 Shierfteiner Str. 3 ist ber 1. Sud, bestehenb aus 7 gim. u. Bubebor, gum 1. Oftober au b. W. R.-Briedrich-Ring 56, B. F362

Zannnöftraße 14 bie 2. Etage mit 7 Zimmer u. allem Anbehör, für Arst aceignet Gleich. u. Wechfelkrom), au verm. 2805

Bilhelmitr. 40, 1. Stod, bochberrichaftl. 7-Simmer-Wohnung mit reicht. Zubehör, Bab, Ballon, Fertonenaufzug, Gas, eleftr. Licht lofort ober ipäter zu vermieten. Röberes baielbst bei Weltz unb Abelheibstr. 32. Anwaitsbürg. F341

8 Rimmer und mehr.

In Billa

Biebricher Strafe 34 zu verm. zum 1. Abril od. früh., 2. Etage, 8 S., Bab, Baffon, 2 Manj. mit Zubeh., Zentralheiz., elektr. Licht. Garten-benuhung, Dausmeiter erteilt And-tunft. Befichtigung 11—4 Uhr.

Tannusurage 23, 2 St., fof. au verm., est. auch fpat. Raberes balelbit 1 St. F341 Wrzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubehör, mob. einger. Bentralbeis. Aufsun, event auch au awei Berate gefellt, au vermieten. Raberes Bauburo Ditbuer, Dosh Str. 43. B 14001

Lüben unb Gefdriftsraume.

Am Römertor 7 fch. Laben m. Wohn.

11. Rebenr. fof., baf. fl. Werffpatt.
Laben Kaifer-Friedrich-Blab 2,
gegenüber Rurhaus, zu verm. Räh.
bei ben Bermittlungsburss ober
L. Rettenmaber, Kifolasftraße 5.

Riechgaffe 70. 1. Stod, Gefchäfteraume mit Schaufaft. ju b. Michelberg 28 2 Werfft, f. jeb. Betr. (Kraft, u. Lichtanl.), Burs, Rebent, belle Lagerfell, hofbenub., mit ob. o. W. (Bentrall.), all b. Rengentspr., zuf. ob. get., auf 1. April ob. früh. zu v. Räh. Weig. B18422

> Laden Lauggasse 1,

a. fof. ob. fpat., event. vorüberg. gu vermieten. Råh. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Rifolodicate 21, Seitenbau, für Mitch., Berfft., Lagerraume, gew. 3704

Moderne Läden mit Rebenväumen zu vm. Rah. Inidner, Bismanfr. 2, 1, B14003

Caben 2. Bim. B. Bleichftrabe 27.

Gefcafts. u. Fabrifraum, 200 qm, bell, feuersicher, Gartenfeld-ftraße 25, g. Bahnhof (Gas, Eleftr., Seis. voch.) ju verm. Räberes C. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

Werksätten od. Lagerränme per fof. ob. fp. au b. Rellerftr. 25.

Ladenlahal in erfter Geichaftblage fof. gn verm. Raft. Bitro hotel Abler.

BurBuro ober Lager! 4 leese Bimmer zu vermieten.

Aheinstraße 32, 1. Laden

für Gefchäfteraume

(Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Bim. u. Bubebur, Martiftr. 19. Ede Grabenftraße 1. Lugenbibl.

L'aden au bermieten Wellripftrafe 27. 2375

Billen unb Baufer.

Marftraße 12n. nächft. Räfte b. Studt, mob. Einfam. Billa, 7 resp. 9 Sim., billig. R. Derberftr. 3, 1. B 14004

Billa Frejeningftr. 47 su perm., 8 8im u. Bub., ober gu bertaufen. Rafferes Gari Boch. Luifenftrage 15, 1. 2709

Aditeiner Str. 18 Landhaus mie Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Buben. ver 1. 4. 1916, cvt. früher gu b. Rab. Bart. 2485

Villa Kapellenftrage 28 gang ober geteilt zu vermieten. Ras. bei Lion u. Cie. ober beim Saus-meister, Kapellenstraße 18. 2710

Einfam.-VillaWalkmühlftr. 19 7 S. u. reicht. Sub. gl. od. ip. 2713 Panbliaus, m. Sentralh., n. Rerotal. p. f. od. ip. f. 1790 Mf. zu b. ob. zu berf. M. Gneisenaustr. 2, 1 lfs.

Auswärtige Wohnungen.

Bohnung v. 3 Sim. m. Bub., Balt., Bentrall., eleftr. Licht, in herrich. Daufe, hainerftrafe 3, Bierftabter Odbe, fotort ober fputer zu verm.

Mabfierte Beboungen.

Kl. möbl. Villa 5 Zim., Bad, Kuche. Hattiitt. 6 1, am Mathaublat, n. 2.

Gieg. möblierte 2-Zimmer-Wohnung, im vorberen Dambachtal, mit ein-gericht. Rüche, Bab. Manfarbe, Keller, fofort ober fvät. prw. zu u. Schlüffel zur Besichtnung Markt-itrabe 9, 1 r., bei Kals.

Möbtierte Bimmer, Wanfarben z.

fdon must. Bimmer an bermieten, Rheitfit. 46 2 C., gr. gnt mobt. 3immer frei. Seiwalb. Ser. 8, 2 III., n. Rheinftr., eleg. m. fep. B. u. 1 B. im Abicht.

Aurviertel.

Behagt, mobl. Sim., Schbfeite, mit Rudonben., mon. 20-30 DR., fof. gu verm. Rab. im Tagel...B. Ts

Leere Binnner, Manfarben 2c.

gu vermieten Sebanplat 1. B14280 3 Manfarden Minglauftr. 5,

noch ber Strafe gelegen, an rubige Leute fofort au berm. Abb. bei b. Bermiefungöbürod ob. Rifolas-ftraße 5. L. Bettenmaber.

Metgeinhe

Bum 1. April 1916 ucht Beamter (2 erw. Berf.) schöne 1-3. Bohn., mit Bad, el. B., in r. H. Breisoff. u. E. 90 Zagbl. Berlag.

Bauermieter.

3g. Ehepaar fudt für 15. Des. 1 ober 2 einf. mobl. Sim., moal. feb., Rabe Wöber-Beroftr. Off. mit Breis u. B. 489 an ben Tagbl. Berlag.

Herr jucht als Alleinmieter gut möbl. geraum. Gnd=Bimmer

für bauernb, mit Schreibtifch, el. L. u. evt. Befüftigung, in freier gefunb. Lope, Rabe b. el. Bahn. Angebote mit außerft. Breisangabe u. E. 486

an ben Taghl. Berlag.
Sübich möbl. Bohn- u. Schlafzim.
in best. Saufe fucht finderl. Ehepaar (Dauermieter). Schriftl. Off. nach Tannusstraße 47, 1.

möbl. ungestiertes Zimmer. Off. mit genauer Breisang. bei voller und ohne Berbsien. (Beleucht. u. Seigung mit einbegrifsen). Sonntags meist. abwei. Off. u. O. 489 Tagbl. Berl. Wöhltertes Zimmer gefucht mit separ. Eingang. Offictien mit Breisangabe unter D. 90 an con Tagol. Berlog.

Melt. Dame

fucht zu Anfang Nanuar 1916 in seinem Sause ober fleiner Bension gemüll. u. aut möbl. luft. Wohn. u. Schlafa., Seiz., Elektr., mit Krähftlick u. antem Britiasdissisch, etwas Didt. Kurloge. Franks.Offerten u. D. 487 an ben Taghl. Berlog.

fucht mobl. Simmer am Ring ober Dobfeimer Strafte. Angebote unter A 896 an ben Tanbl. Berlag.

Fremdenheime

Pension Allanta,

Dambachtal 20, schöne ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen.

Wohnunge-Rachweis. Buccau Lion & Cie.,

Bobnboiltrabe 8. Zeiephon 708.

Sebite Ausmabl von Miet- unb Rusfobjeften jeber Met.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortifiche Augeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Conform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Zeile.

Berkäufe

Brwat . Berfüufe.

Bierb wegen Einberufung zu vert. Socherage 10.

gu bert. Hochtrage 10.
Einleger n. alieres Pferb zu verk.
Bereinstraße 7, an der Waldhiraße.
Dobermann.
unter zweisen die Bahl, zu berk.
Bieritadt, Bordergasse 15.
Weißer Seidenhasse
mit roten Augen zu verfausen. Lu
erfragen im Tagdl. Verlag.
Oberbasse Zahelwähe wie ven.

Wertvolle Zohelmike, wie neu, taft neuer frad Angug auf Seibe, ichm bohe Offizierblitefel (48 44), 2 Reitholen, bl. Wassende, einer wie neu, koppeln zu bert, Besichtigung 11-1, 5-7, Kailer-Kriedr.-Ring 74, 1. St., bei Schwerdreger.

Bwei ichw. Muffe billig gu vert. Deanienstraße B4, Sth. 1. St. linfa,

Gut erh. Kofdim, Größe 44, u. andere Sochen billig zu verfaufen Barfitraße 21,

Mod, fdim, Krimmer-Jade, Jett-Tajche bill. Bismandr. 10, 2 I

Icht-Kasche bill. Bismarch. 10, 2 L.
Schwarzer Slüichmantel. Er. 46, billig zu verf. Launusstraße 47, 1,

2 w. Damen-Mäntel,
44 u. 48, tadellose bl. Rosiume (44) ie 10 Wt. u. verich ichone Blusen (44 u. 48) billig abzug. Besick. 2—4 Uhr. Bu erfragen im Ragol.-Berlag. Tw Echöner Ibendmantel,
gran Tuch, weiß. Libetbesab. preismert verläussich. Abresse zu erfrag.
im Tagbl.-Berlag.

Gint erh ichnarter Wintermantel

Gut erb. schwarzer Bintermantel (für alt. Frau paff.) billig zu verk, Wielanditrage 9, Sth. 2, Wolf. Schw. Radett, D.-Angaig, geftr. Sofe u. 5 B. noch gute Stiefel (Rr. 41) billig zu verf. Taunusitraße 47, 1.

Ein Gleftrifier-Apparat u. 1 Anners-Inhalator zu berlaufen Bietenring 2, 2 St.

Grauer Militarmantel billig au berfaufen Bierftabter Gobe 76

di berfaufen Bierfieder Dobe 76.

Darmonium, 5 Offaven,
bill. abzug. Rooniinshe 5, 2. St. Us.
Kaft nene Boschaarniine, steif.,
fehr bill. zu vf. Norreiter. 12, 1. St. c,
Rusd. Bett. Rosh., Loniolistränke,
du verf. Arndiffrage 1, Part. lints,
Alt. Lebertoffer u. Ausb. Baluftrabe
an verf. An der Kingliche 9, 4 St.
Rähmaschine billig zu verf.
Rahmtrohe 34, 1 r.
Thefe mit Gladauffah
billig zu verf. Frankeniter. 15, Bart.
Eien, Limmer-Krankenischeitubt.

Elen. Zimmer-Kraufenschrstuhl, wie neu, zu verlaufen. Anzuseben vorm. und nachmistags v. 3—5 Uhr Wartiniscaße 18.

Gen Kinderwagen zu verfaufen Wellrichtraße 20, 3.
Naft neuer Holländer mit Gummireif u. Kahnrad billig zu verfaufen Kapellenstraße 18, 2. Gr. Buppe u. gr. Buppenherbch. bill. zu bert. Morihitrage 39, Dochpart.

Buppenfinde (Steifig), Keinder-Koftvafetmagen (gelb) billig abgugeben Kheingauer Straße 5, 2 r. Ginner, Tuwentliche 6, Bither 3 M., au bert. Bellrihitrage 42, 806. 2 Ifs Buppenwagen 10, Kanflaben 12 Mt., 1 Hither (Rejorm) 7 Mt. zu berk. Räheres im Logbl.-Berkag. Fw

Schankelpferb, Kohlen-Tuppenherd, Galverl-Theater, Buppen-Einrichtung, ertra große Kuppe, Hollander, gute Geige verk bill. Ri. Webergasse 18, V. Ein fast neuer Defonom zu verkaufen Bietenring 2, 2. Getpül abzugeben Saalgasse 30.

Bianine gu 190 Mt. gu verfaufen Abeinitraße 59, Bart. Mf. 350 hademed, herrich. Schlefgim, innen u. außen gang eichen, in reich Schnibereien, mit Stürigem Spiegel-schribereien, mit Stürigem Spiegel-schribereien, Mitcherplab U.s.

Sünble" . Berfünfe.

Wifett. nußb. vollert u. eichen, mit reich. Schnigerei u. Kripall-Ver-glafung 125 Mt., Weibersche, nußb. pol., innen bash Gicken. 48 Mt., pol. Vertifo m. Spieg. 45 Mt., Trum. Spiegel mit schwerzen Saulen 33 Mt. Phobellager Blückerplet 3/4. B14455

Reuer Lifer, Aleiberschanf, Sofa u. 2 Seffel, 2 neue Baschtische mit Svigel, neue u. gebr. Tifche, vollst, gebr. Bett, fast neues Bascrfissen u. verschiedenes billig zu verkouten Cellmundstraße 87, With Bort, links, Aleiber, u. Küchenfeig. 15—25. Fluxtoil. 18. Swiegel, Liche, Stüdie, Limbleum usw. Raszamstraße 17, 1. Piurtvil., Trumean, Wandube, Bilder, Swiegel bill Jahnstr. 24, 1 r.

Moberner Stunfsmuff zu I. gefucht. Angeb, mit Breisang u. M. 489 an den Togbi. Berlag. Gerticoung auf Geite &1

Meine Angebote

Sountag

in dieser Zeitung empfehle Ihrer besonderen Be-



Damen- und Kinder-

Sport-Jacken

Sportmützen — Tücher Gamaschen

Größte Huswahl.

Billigste Preise.

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

Echte Spitzenstores u. Vorhänge

(Eigene Massanfertigung) - in preiswerter gediegener Arbeit.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke.

Besichtigung: 28 Wilhelmstr. 28 - Ecke Museumstr.

Ausstellung: Bahnhofstrasse 6.

Kostenberechnung für Massanfertigung bereitwilligst und unverbindlich.



Niederlagen durch Plakate erkennt.ich

Vertreter für den Großverkauf: Ernst Schade, Biebrich a. Rh. - Telefon 354.

Mus Gefundheiterudfichten bat berr

Richard Adolph Mover

bie bon ibm feit 28 Jahren geführten Gefchafte unferer Gefellgentur Biesbaben haben wir nunmehr in eigene Berwaltung genommen und befinden fich beren Geschäfteraume

Milolasitrake 5, 1 (Haus Rettenmaye == Tel. 6363. ===

eruger biefer Geichaftsftelle ift auch herr I. M. Meher gur Erteilung aller bie Geichafte unierer Gefellichaft betreffenden Ausfünfte bor wie nach jebergeit gerne bereit.

Frankfurter Allgemeine Derficherungs-Aktien-Gefellichaft.

RECEIVED BEFORE THE FOREST SERVICE OF THE Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) lukl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und olspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



Zeitschriften aus den Lesezirkel in vollständigen Jahrgängen billig abzugeben. Moritz und Münzel, Wilhelmstraße 58.

Willkommene Weihnachts-Geschenke für unsere Krieger

Taschen- u. Armeemesser in größter Auswahl, nur be-währte Modelle,

Patrouillendolche, Knicker Flieger- u. Offiziers-Seitengewehre in vorschriftsmaß. Ausführung,

Militär - Taschen - Lampen, nur beste Marken, Ia Ersatzbatterien und

Drahtfaden-Lampen mit längstmöglich. Brenndauer. Wöchentlich frische Bezüge. Zusammenklappbare Feldlaternen

Feldkocher, Feldbestecke, Büchsenöffner fürs Feld, Wärmeöschen, die sich be-

Eis-Sporen, Rasierzeuge,

Haarschermaschinen, Taschenscheren, Soldaten-

Signalpfeifen, Luntenfeuerzeuge usw.

Alles gebrauchsfertig hergerichtet. Feldpostpackungen kostenios.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46. Fernruf 6183.

Neu! Ten! Neu! Wagners Gummiabsätze

Damen 1 Mk. - Herren 1.25 Gerademachen u. kl. Bleichstr. 13

Bericht no Bericht

Tätigkeit der Kinderbewahranstalt zu Wiesbaden im Jahre 1914/15.

lleber Umfang und Erfolge bes Betriebes unferer Anstalt im 80. Rechnungsjahre beehren wir uns folgenbes zu berichten:

Die Bahl unferer Bfleglinge belief fich im gangen auf . Siervon waren Tagestinder, bas find folde, bie tagsuber eine Seimftatte in ber Unftalt finben und abends wieber gu ihren 297 Eltern entlaffen merben und Daustinder, bas find folde, bie gang in ber Unftalt, bie ihnen das Elternhaus erfest, verpflegt werden

A. Tagestinder.

An 292 Pflegetagen besuchten 297 Kinder die Anstalt; davon waren 125 schulpflichtige Knüben und 85 schulpflichtige Mädchen, 54 Knaben und 33 Mädchen im Alter von 3—6 Jahren. Im Durchschnitt waren täglich 89 Kinder anwesend. Es wurden 25.826 Mittagsmahlzeiten verabreicht, davon 7897 an Pfleglinge vom Berein für Speisung bedürftiger Kinder. Bon den 297 Kindern waren 193 Tageskinder der Anstalt, 104 Bfleglinge bes Bereins fur Speifung bedürftiger Rinber.

Die Abteilung für ichulpflichtige Rinber befuchten 73 Rnaben und 33 Mabden, ben Rinbergarten (Abteilung für 3-6 jahrige) 54 Rnaben und 33 Madden.

B. Saudfinder.

Der Bestand an Saudfindern betrug am 1. April 1914 nach Abgang ber ichulentlaffenen Rnaben noch 113 (78 Rnaben, 35 Mabchen); bavon waren 86 evangelifch, 27 fatholifch.

3m Betriebsjahre traten ein 84 Rnaben, 53 Mabden, gufammen 137 Kinder (111 evangelisch, 26 katholisch. Es traten aus 121 Kinder (93 evangelisch, 28 katholisch). Am 31. März 1915 betrug demnach die Bahl der Hausfinder noch 129 (104 evangelisch, 25 katholisch). Die Zahl der Pstegetage belief sich auf 44389, davon 35448 auf Kosten der tädtischen Armenverwaltung, 5272 auf Kosten des Zentralwaisenschöft. 417 auf Roften ber Fürforgeerziehung Minberjahriger, 1669 auf Roften bes Rreistomitees bom Roten Breug und 1583 auf Roften bon Brivaten.

Der Gefundheitszustand ber Rinder war im gangen gut. Rur ein Mabchen verweilte vier Wochen gur Kraftigung im Ferienheim Oberfeelbach ; von ber Aussendung ffrophulofer Kinder nach Kreugnach, Rauheim und Orb konnte in diesem Jahre teine Rebe fein.

Der Borftand hat burch den Tob von Frau Feller den Berluft feines tätigsten Mitgliebes ju beflagen. Das Anbenten ber Berftorbenen wird in ber Unftalt in Ghren gehalten werben. — An ihre Stelle tritt in diefem Jahre Fraulein Buife Des.

Der unselige Krieg brachte auch uns ichwere Gorgen. Die Schwierigfeiten beim Bezug von Gulfenfruchten und anderen notwendigen Sachen unferes bisherigen Berpflegungsplanes hauften fich in ben Binter-monaten immer mehr. Als nach Reujahr 1915 auch eine Ginschaftung bes Brotverbrauchs, ben wir vorher gesteigert hatten, in Aussicht ftanb, wurde ber Bertoftigungeplan in eingehenden Beratungen geandert und trot ber gang bebeutenben Mehrfoften berbeffert. Benn es uns trobbem gelungen ift, einigermaßen bas Gleichgewicht in Ginnahmen und Ausgaben gu erhalten, fo liegt bies baran, bag größere wünschenswerte und bringliche Unterhaltungsarbeiten am Saufe und feiner Ginrichtung auf eine gunftigere Beit berichoben murben.

Die ungeheure Steigerung ber Breife fur unfere wichtigften Rahrungsmittel, vor allem bes Brotes, bes Fleisches, ber Gulfenfruchte und bes Erfaves für nicht mehr zu beschaffenbe Rahrungsstoffe, haben im neuen Betriebsjahre 1915/16 bie herstellung bes Gleichgewichts zwischen Ginnahmen und Ausgaben bereits unmöglich gemacht, b. h. wir muffen unfer Rapital, beffen Binfen uns bisher bei unferm niedrigen Berpflegungsfat bie Balangierung unferer Rechnung ermöglichten, gang bebeutenb in Anfpruch nehmen. Bir burfen beshalb ernent an alle Freunde unferer guten Sache bie herzliche Bitte richten, bei ihren lettwilligen Berfügungen ber Rinber-bewahranftalt, ber alteften Bohlfahrtvanftalt ber Stabt, zu gebenfen unb und auch noch burch laufenbe jahrliche Beitrage gu unterftugen.

Bir banten gum Schluffe auch noch einmal allen Denen, bie und trot ber Rriegszeit burch Beitrage gu unferer Beibnachtsbeicherung balfen. unferen vielen Rinbern ben Chriftbaum gu ichmuden, und wir bitten unfere Mitburger und Mitburgerinnen. uns weiter ihr Bohlwollen gu erhalten und erfennen gu laffen.

Wiesbaden, im Rovember 1915.

Der Borffand der Kinderbewahranffalt:

Borgmann, Beigeordneter, Borfigenber. Bickel, Defan, Schriftfuhrer. Neuendorff, Stabtverordneter, Schabmeifter.

Frau Bergmann. Frl. von Eck. Frl. S. Eichhorn. Frau M. Freudenberg. Frau Kalle. Frau L. von Knoop. Frl. L. Metz. Frau A. Schipper. Geh. Kommerzienrat Bartling. Stadtbaninfpettor Berlit. Detan Gruber. Oberft Moyzischewitz. Brof. Dr. Weintraud.



Schriftseher Ludwig Müller am 3. Oftober im Kriegelagarett gu Berfben

suchbinder Albert Schreiber

am 24. Oftober bor Danaburg.

Beibe waren in treuer Pflichterfüllung in imferem Saufe tatig. Wir werben ihnen ein ehrendes Gebenken bewahren. Carl Bitter, G. m. b. J., Wiesbaden.

Sauigejudie

(Bortfebung von Seite 7.)

Schwarzer Blufd. ober Camtmantel (lang), Größe 46—48, gut erhalten, zu faufen gejucht. Offerten unter 2. 487 an den Tagdl.-Verlag. Rieider von Serrichaft zu f. gefucht Philippsbergitraße 17/19, 1 rechts.

But erh. Gummimantel o. G. Beler. (Größe 48) für Feldgrauen gesucht. Preisoff, unter 101 an Saafenstein u. Bogler, Langgasse 26.

Birflich gütige Herschaft wird b. bedrängt, Kriegeräften um Femitervord, u. worm. Fußbodenbel, gegen Bezähl, berzi. orbeiten. Abr. erbitte u. T. 489 an d. i Zagbl. Beri.

But erhalt. Bildier, Romane, Rovellen uiw. gu loufen gefucht. Off. u. M. 487 an den Tagbl. Berlag.

87 an ben Conselfinde, Gemeibe, gange Einricht., Feberbett., Geweihe, Lewiche, famil. ausrang. Socien kauft. Balramitraße 17.

Bafdfommobe, Rugb., gu faufen gesucht. Off. mit Breisang. unter J. 486 an ben Tagbl. Berlag.

Gebrauchter Rotenschrant laufen gesucht. Offerten unter 489 au ben Tagbl. Berlag. Blumentifd fofor' an f. gefucht. Offert, u. B. 485 on b. Tagbl. Be Aushangidautaft, au f. gei. Breisoff, an 3. Conrad, Bulowitt, 15, B. Ifs

Großer Buppentwagen au taufen gesucht. Dif. mit Breis u. 66. 489 an den Tagbl. Berlag. But erh. Anaben Sahrrab fauft

Bollanber u. Chanfelpferb an toufen gefucht. Offerien unter 29, 488 an ben Tagbl. Berlag.

Amerifaner Ofen, oebraucht, gut erb., zu faufen gesucht. Angeb. mit Breis- u. Größenangabe u. D. 488 an den Tagbl. Berlag. Gut erh, Mullofen gu faufen gei.

Rlein, gebr. Sillofen zu t. gef. Angeb. u. d. 489 an d. Tagbt. Bert. Affumulatoren zu faufen gefucht Rheinstraße 66, B.

Bachtgefuche

Wiesbadener Tagblatt.

gu pachten gef., Mainger Landitr. od. in Rabe. Rab. Togbl.-Berlag. Ti

Grunbftüd für Lagerpfat an d. Aars od. Lahn-ftraße oder deren Rähe zu pachten od. laufen gesucht. Offert. u. A. 90 au die Lagdl.-Aweigst., Bismardring.

Unterricht

Englifch b. afab. gepr. Lehrerin. Braris i. Aust. Abr. Tagbl.-Bl. Eg

wer erteilt Unterricht in Schönschrift? Offert, mit Preis u. S. 489 an den Tagbl. Berlag. Alavierunterricht w. gründl. erteilt Bismardring 36, 1 rechts.

Beihnachts-Aurfus in Beih. u. Buntitiden, 3 Mf. Wielandite. 25, Bart

Berloren - Gefunden

grfunden Rabellenitrage 1, 1 linfs. Trauring gefunden. Abzuholen Raffauer Bierhalle

Seichäitl. Empichlungen

Guten bilrgerl. Mittagetiid

Erfttlaffige junge Schneiberin, sehr gemandt, arbeitet eleg. Damen u. Rinderfleider jeht f. 2 Mt. p. Tag. Off. u. L. 484 an ben Tagbi. Berlag.

empf. sich in Röden, Blusen, Aend. Karlitraße 6, 2 rechts. Empfehle meine Monogrammfliderei fowie Buchit, ju bill. Breifen. Frau Robel, Daubeimer Strafe 87, 8 St. Muffe u. Beigfr. w. n. neueit. Mobe geändert. Cranienitraße 4 B. B. Mouvgramme Weiß- u. Buntftiden, billigite Ausführ. Bleichftr. 88, 2 r. fertigt febr genbte Schneiberin tabel-los im Haus, Offerten unter &. 484 an den Tagbl. Berlag.

Stidereien jeber Urt werben fdien Beibftiderin u. noch Runben au. Rah Bliederstraße 8, 1 rechts. Bläiche gum Waschen u. Bügeln wird augen. Frankenstraße 16, 3.

Berichiedenes

Antellig, vorz. geb. Fräul.
Mitte 20, mafellof. Kuf, b. gutem, liebensin. Char., schön gewacht., nett u. häuslich erzog., dem die Gelegenbeit sehlt. w. auf diesem Bege mit gevild. alt. derrn anocks günd. Eke in Berbindung zu treien. Mur ausführliche ernitgemeinte Offerten, wenn möglich mit Bild (anonhm zwedlos) politagernd unt. M. K. H. H. Berschwiegenheit zugesichert und verschwiegenheit zugesichert und verschwiegenheit zugesichert und

dunge von 7 Jahren in Pflege zu geben Bleichitraße 18, hinterh. 2. Bu iprocen nur Samstag.

Berköufe

Bripat . Berfäufe.

Gur Chemiter! Caberatoriums-Einrichtung, angefang. Etfindung, Todesfall halb. zu bert. Räh. Tagbl. Berlag. Ty

Jugpferd zu vertaufen. Schierfteiner Strafe linte, Gurten.

gu bert. Mifolasitraße 14a. Sehr gut erhaltenes tsmpl. Bett, (Feberbetten Dannen), Steppbede, Sprungrahmen, für 80 Wt. zu verk., auch einf. Rachtschräuschen, ebenso Buicktom., fl., m. Spieget, geschlift, weg. Blabmangel. Tannuöftr. 28, 1.

2 egale vol. Betten, Bertifo, Reider., Küchenscher, Küchenscher, Waschstommede, Sofa., Auszug-, Küchentich, Spiegel, Stühle, auf erh. Ablerstraße 53, A.

Driginal-Bertram-Knetmaschine f. Cehr gut erhaltenes fumpl. Bett,

Original-Bertram-Anetmaschine f.
eine Arbeitsleiftung bis 125 Kilvgr.
Teig, mit 2 Trögen, 1 Eleftromotor, 3 Bferbefräfte mit Anlaster, fast neu, nur wenig gebraucht, ist preiswert

Siegmund Stern u. Co., Mains. 6 Monat im Gebrauch, Mart 110 .-- , Singermajoine Mart. 35 .-2 Wertbante mit Stühlen, Mt. 12. Besichtigen Samstag von 10-12 Uhr.

Sanbler . Berfaufe.

Christ, Docheimerftr. 105.

Zigarren -

100 Stud v. 4.50-18,00 Mf. Brima abgel. Ware. Gunftige Gelegenheit. Beihnachts- und Felbvoft-Badungen billigft! 8. Fecher, Albrecht-

nauss laviere ausserst beliebt,

in jeder Preisl.; auch gespielte Instr-E. Boxberger, Schwalbacher Str. 1.

Beleuchtungskörper

für Gas und eleftr. Lidt werben gu febem annehmbaren Breife berfauft. Grobe Auswahl. Gunftige Gelegenh. Taunusftrage 26, im Laben.

Mobel jeber Art gu berkaufen hermannftrage 6, 1.

Ranfgefuche

Bon tüchtigem Budhanbler

Papier- und

Schreibwaren - Geschäft

şu laufen ober pochten gesucht. Off. unter L. 490 an den Togbi. Berlag. Fran Iklein,

Teleph. 3490, contintr. 3, 1, jahtt ben höchften Breid für guterh. berren-u. Damentleib., Schuhe, Mobei. FranStummer.

Neugasse 19, 2 Gt., fein Laden, Telephon 3331, jahlt allerhöchft. Breife i. getr. Derr... Damen. und Rinberfleiber, Schuhe, Baide, Belge, Gold, Gilb., Brillant., Bfanbicheine und Jahngebiffe.

Beim Bertauf von getragenen Rleidern ift es febr empfehlenswert, bas

celefon 4424

angurufen, ober burch eine Boftfarte, erichein; fofort bie Frau Grosshut, Grabenstraße 26

u. gablt mehr wie in Friebenszeiten (weil größte Rachfrage am Plate) f. getr. Berren. Dam. u. Rinbertl., Bafche, Beige, Schube, altes Golb, Gilber u. Brillanten, Bfanbicheine und alte Zahngebiffe ufw.

Raufe Milles:

Serren., Damen. u. Rinber-Rleiber, Schube, Mufifinftrumente aller Art, alte Leberfoffer, Manf. u. Speicherf, ufw. 28. Arumm, Scienenftraße 31. Alltertumer

aller Art fauft zu hoben Breifen Privatfammler, Offerten unter 3. 486 an den Tagbl.-Berlag.

Mod. Solaizim. - Einrichtung gegen furze Teilzahlungen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 90 an den Tagbl.-Berlag.

Wiener Bifforia Wistn

Wlegibel-Flyer

Sade, Lumpen, Ilaiden

Gifen, Reutuchabfälle fauft D. Sipper, Richiftr. 11. Tel. 4878. Sade aller Art fauft D. Sipper, Richiftr. 11. Teleph. 4878.

Zahle für

Lumpen per Rilogramm 0.12 Mt. Geftr. Wollumpen per Rg. 1.60 Mt. Militärtuch Abfalle per Rg. 1. Mt. fron Will, fieres Wie., Telebhon 1834. 39 Wellrinftraße 39. Bahle die hooften Preise

für Lumpen, Bapier, Alaschen, Gummi u. Rentuchabfälle rc., gestr. Bollumben Kiss 1.60 Mt. A. Benzel, 14 Hortstraße 14. EUMPEN, Flaschenett. Zeicfon 3471.

fauft S. Sipper, Oranienst. 23, Mtb. 2 Sodifpreife für Rlafden, Bummi, Metalle, Gade, Lumpen, Couhe zahlt ftets Gd. Gill, Bluderftrage 6.

Alte gebrauchte Wein- u. Champagner-Korfe fauft jeden Boften gegen fafortige Kasse. Angeb. erbittet Fr. Buschen-dorf, Erfurt i. Th., Areugsand 7.

Geldverkehr

Ravitalien . Geinche.

5000 Ml. 1. Opp. mit Rachlaß n. Saltbarfeit fofort abzugeben. Off. n. D. 481 an ben Tagbi. Berlag.
Oppsthefen-Rapital an 1. Stelle auf gutes Objeft gefucht. Off, unter B. 486 an ben Tagbi. Berlag.

mmøbilien

Immobilien . Berfaufe.

Billa Sefftraße 7

mob. einger., 7 Bim., m. Rebenr. u. Garage s. vf. R. Bierstabter Str. 10.
Rleines Geschäftshaus
mit erfiftell. Belastung, sugleich
Spesnlations. Objett, für 45 Mille,
mit 2000 Mt. Ans. au vf. Räh. Frl.
F. Kraft, Erbacher Str. 7, 1. St. L.

Immobilien - Raufgefuche.

Villa

bubich gelegen, mobern eingerichtet, Bebingung eleftr. Bahn in ber Rabe,

an faufen gefucht. Schriftl. Off. mit genauen Angaben, billigiten Breifen E., Balaft-Sotel,

Berloren - Gefunden

ober Bobsleigh ju taufen gefucht. Trauring verloren. Bitte abgeben Off. u. R. 489 an ben Tagbl.-Berl, gegen Belohnung Funbburo.

Goldener Trauring verloren. Gen. Bel. abg. Moetheibftraße 49.

Unterricht

Aus Stalien fommenbe gebilbete verh. Dame (ftaaft, gepr. Lehrerin, bereib. Ueberjeberin), verf. in Engl., Krans. Spanifch, Atalien., Deutsch, incht Unterricht, Ueberjebung, Leiftet Damen Gefellich., Borlefen. Rimmt Rinb. u. i. Mabch, in Benf. R. vorm. 10—163 Gneisenaustraße 18. 1 St.

Geichäitl. Empiehlungen

Mobeltransport. Abolf Mouha, Schernhorftftrage 29.

Modiffin empfiehlt fich billigit, nur befferer Runbichaft. Dichelsberg 7, 2 linte.

Strümpfe werden genrickt (nicht Mafchine). Frau Grünewalb, Firchgaffe 19, Sth. 1, früh. Bleichitz. + Franenteiden oberationst. Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl.

Haarentfernung d. Elektro-Auny Kupfer, arztl. gepr.
Schwalbacherstr. 46, II (Alleeseite).
Manage, dystlife geptäft. Marte Ctr. 69, II, friiher Friedrichftr. 9, II.

Massage. — Seilshmnaftit. Frieda Michel, ärztlich geptüft. Tanundstraße 19, L.

Thure-Braudt-Mallagen Mari Kamelisky, Mallagen drytt, gept., Bahnhofftrage 12, 2. Massagen! arztitá

Trude Forstner, Rapellenftr. 3, 13. Masiage, hand- n. Jugpflege

für Damen, ärztl. gepr. Gifft Bomersheim, Rero-itraße b. 1. am Rodibr. Tel. 4882. Eleftr. Sibrations-Waffage. Fran Beumelburg, ärztlich gebrüft, Kaclstraße 24. 2.

Maffage. — Magelpflege, Kate Bachmann, arzti. gept., Abolfftraße 1, 1, an ber Rheinstr.

Spftem Thure . Branbt, Bismard-ring 25, 2 St. r., Dorg Bellinger, argil. gepr.

Berichiedenes

Glanzende Existenz bietet fich Ingenieur, Todesfall halber, Erford

beffere tleine Weinstnbe

in fehr verkehrsreicher zentraler Lage gesucht. Miete wird zum Teil von erstst. Weinfirma getragen. Ciferten unter G. 490 an den Tagbl. Berlag.

Triftan n. Folde, 2. Dez.

2 Albonn. Bläte, Bart. 1. Reibe. gefucht. Angebote unter 3. 490 an ben Tagbl. Berlog.

3-4 3immer-Einrichtung au verleiben. Offerten unt. 8. 25 bauptpoftlagernb.

Bornehme Che-Bermifflung.

Grau Sand, Luifenftrage 22, 1. Ich fuche für mein Frünt, welches

zweds Heirat.

Selbige ist 26 Jahre, lath., große statsliche Erickein., aus guter weit fälsscher Familie, mit etwas Vermog, und guten Ersparnissen. Rur derren, welche auf eine glüdliche Heirat Wert legen, wollen ausführliche Offerten einschien u. L. 489 an den Laubi. Verlag, Anonhm swedlos. Distriction Ehrenjache.

Junge Dame,

Mitte d. 20er J., repräfent. Erfcbein., alleinsteh, mit eigenem heim, sucht die Besanntschaft eines feineren, wenn auch alteren herrn, sweds wenn auch alteren herrn, aworf. Seirat. Offerten unter F. 90 an bie Tagbl.-Sweigstelle, Bismardring 19.

Mfad. geb. Beamter,

ebang., 49 J., in angesehener gesellschaftl. Stellung, an Heinem Alabe, 5200 Mt. Gehalt (1916 steigenb), 50,000 Mt. nachweist. Berm., berm., mit erw. Tockter, pensionsber., sucht seingeb., dristlich benkende Dame mittl. Jahre (etwa 36—45), tadell. Rufes, auch findert, Witwe, and gut. Familie u. mit entsprech Verm. als Gettin. Kur selbstgeschr. Aufdristen mit genauer Angade u. voller Unterschrift berucksichtigt. Gegenseitige Diskretion selbstberständlich Ehrensache. Buschriften u. Anfragen bestörbert unter F. V. R. 972 Rudolf Wosse, Frankfurt a. M. F. 157

Junger netter Feldgrauer, unablömmlich, wünscht die Befannt-ichaft eines best. Bräuleins zwecks Seirat. Bermög. erwünscht. Strenge Disfretion. Anonhm zwecklos. Off. unter P. 489 an den Tagbl.-Berlag.

Um 1. Dezember beginnt ber Berfauf von Rolonialmaren in ben Laben

Heber Waren und Preife ergeht noch befonbere Befanntmachung. Raufberechtigt finb a) alle Berionen, bie bon ber ftabt. Rriegsunterftubung ober burch bie ftabt. Rriegsfürforge Unterftugung erhalten ober

erhalten haben. 2118 Ausweis bient bie bereits in ihren Sanben befindliche Unterftugunge-Musmeistarte; b) alle Berfonen, bie auf Untrag als bezugeberechtigt anerfannt finb. Antrage gu b) werben nur genehmigt für bie Berfonen, bie ein fahrliches Gintommen bis gu 1500 Mart einschließlich haben ober bei

hoberem Gintommen ihre besondere Bedürftigfeit nachweisen. Die Untrage find bom 27. Robember ab im Rathaus Bimmer 48a gu ftellen. Die Berabfolgung ber Waren erfolgt in beiben Gallen nur gegen Borlage ber Musmeistarten.

Biesbaden, ben 25. Robember 1915.

Der Magiltrat.

Ziehung 3. und 4. Dezember Pensionsenstalt für Lehrer und Lehrerinnen 200000 Lose, 6633 Geldgewinne -- M

se Abang zahlbar. Lose 3 M. Gherall erhältlich Porto u. Liste 30 Pf.

A.Molling, Hannover Zwiebeln 1 92. 90 Bf. Schwalbacher Strafe 91.

Möbel=Verfauf!

Wegen Anfgabe eines befferen Saushalts bin ich beauftragt nachverzeichnete gebranchte Dobilien aus freier Sanb gu ber-

I fchwarzes Piano, I weißer Galou, bestehenb aus: Soja, 2 Seffel, 4 Stühle u. Tifch; Bierichrante, Spiegel, Schränfe, Tifche, Stühle, Seffel, Wand. fdirm, gefdniste Figuren, Wafdmange, großer eiferner Beinichraut, Rüchenichrant ufm.

Georg Glücklich, öffentl. angestellter Versteigerer 10 Friedrichftraße 10.

Deutscher Transp.-Arb.- Verband, Bahla. Wiesbaden.

Den Rriegerfrauen unferer Mitglieber gur Radricht, bag am fommenden Conntag, Den 28. November, nachm. 4 Uhr, im Bewertichaftshans

Beivredung ftattfinbet betreffs Weihnachtebeicherung und Souftigem. Die Orteberwaltung. Sonnabend, den 27., und Sonntag, den 28. d. Mi.,

"Michtraucher=Tage" in Wiesbaden.

Unfang Dezember follen die gesammelten Gaben mit den Weihnachts = Sendungen nach der Oft= und Weftfront geleitet werden.

Bebe Jeder freudig und gerne für unfere Feldgrauen im Schützengraben und in den Lagaretten.

Sauptfammelftelle am Sonnabend, den 27. November ds. 38., im Marftall-Gebaude Des Ronigl. Schloffes, Rotes Areng, Abteilung III.

Hof-Alelier E. Adam

Morgen-Mindgabe. Bweited Blatt.

früher van Bosch. Spezialität: Kinderaufnahmen.

Preia per 1 Dtzd. Photographien von Mk. 5.00 an. Schillerplatz 2. Telephon 3542 Elegante neue

Delzgarnituren

in Buchs, Stunfs, geh ufm. billig au vert. Richelsberg 28, Rib. 1 St.

Dauer= Wafche. Brobe Erfparnis! Unibertroffen. Gleg, wie Leinen. 206, Ancet. 10 Saulbrunnenftr. 10.

Linoleum-Reffe

für Simmer, Riche, Flur ze. billigft. Scharbag, Mbeinftrabe 66.

m Weff. Sved m Pfund Mt. 2.35 Weftf. Cervelatwurft Pfund Mt. 2.65

Freitag, 26. Robember 1915.

alles Banerware, berienben per Boft gegen Rachnahme F 200 Wachold & Neu'a is, 4remen Prima 15 Big.-Zigarre

2. Sortierung 50 Stud 5 Mt. bei Rosenau, 28 Withetmftrage 28. L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kenter: Langgasse 21

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dankaagungskarten mit Trauerrand, A ildrucke auf Kranzschielen, Nachreie und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeltungsbeitagen.

Tages-Veranstaltungen · Dergnügungen.

aurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 26 November. Nachmittags & Uhr und abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte.

Leftung: Städt, Kurkapelin. Jrmer. Städtisches Knrorchester,

Programme in der gestrigen Abend-A.

Theater · Aonzerte

Zönigliche 🙀 Schanspiele

Freitag. ben 28 Rovember.

256 Borftellung. 13 Borftellung. Abonnement A. Dienft u. Freiplage find aufgehoben. Lestes Gostipiel ber Königl. Kammer-jängerin Fräulein Artöt be Pobilla som Königl. Opernhaus in Berlin.

Margarete.

Oper in 5 Alten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carre. Mufit von Charles Counob.

Berfonen: Mephiliopheles . . . herr Scherer Margarete, ein Bürger-madden

Balentin, ihr Bruber, Colbat . . Serr Geiffe-Bintel Marthe Schwerbtlein, ihre

Bürger, Bürgerfrauen, Mabchen, Studenten, Soldaten, Musikanten, Erscheinungen, Engel. * * Margarete: Frl. Ariot be Babilla.

Bortommenbe Tange: Alt 2: Bollstang, Alt 5: Bacchanale, ausgeführt bon famtlichen Tangerinnen.

Die Türen bleiben während des Bor-spiels goschiossen. Rach dem 2. und 3, Afte findet eine längere Bause ftatt. Enbe 101/4 Uhr. Unfang 7 Uhr.

Breife ber Blate:

Breise der Blähe:

1 Blat Fremdenloge im 1. Rang
12 Mt. i Blat Rittelloge im 1. Rang
10 Mt. i Blat Seitenloge im ersen
Rang 9 Mt. i Blat Seitenloge im ersen
Rang 9 Mt. i Blat Seitenloge im ersen
8 Mt. i Blat Ordesteriestel 8 Mt.
1 Blat Barkett 6 Mt. i Blat Art.
2.50 Mt. i Blat Ordesteriestel 8 Mt.
1 Blat Barkett 6 Mt. i Blat 2. Ranggalerie
1. Reihe 5 Mt. i Blat 2. Ranggalerie
1. Reihe 5 Mt. i Blat 2. Ranggalerie
2. 3., und 4, u. 5. Keihe Ritte 4 Mt.
1 Blat 2. Ranggalerie 8.—5. Reihe
Seite 3 Mt. i Blat 3. Ranggalerie
1. Reihe und 2. Reihe Ritte 8 Mt.
1 Blat 3. Ranggalerie 2. Reihe Seite
und 3. und 4. Reihe 2 Mt. i Blat
Amphisheater 1.25 Mt.

Befideny-Theater, Freitag, ben 26. Rovember.

Bottsborftellung. Aleine Breife.

Masherade.

Schaufpiel in 4 Aufgügen von Ludwig Fulba. Berfonen:

Mar Freiherr von Bittinghof, Gefenber a. D. . heinrich Ramm Rarl Freiherr von Wittinghof, Stuatsminifter, fein Bruber . . . Wemer Hollmann Schellhorn, Geheimer Ober-

regierungsrat . . . Saus Fliefer

Gerba hübner . . . Rate Saufa Frau Schwalbe, Ber-

Frau Schwalbe, Ber-mieterin . Marty Markgraf Klettte, Kangleiseltetär Albuin Unger Rinna, Dienstmädchen bei Schelhorn . . Ebith Bithase Friedrich, Diener bei

Bittinghof Georg May Die Hanblung spielt in Berlin an vier aufeinanderfolgenden Februar-Rach bem 1. und 2. Afte finden

größere Paufen fatt. Anfang 8 Uhr. Enbe geg. 101/2 Uhr.

Thalia-Theater

Eirehgasse 72. - Tel. 6137. Heute zum letzten Mall

Frau Anna Müller - Lineke

Frau Anna's Pilgerfahrt,

Lustspiel in 3 Akten.

Samstag, 27. November:

Wiederum ein Kunstwerk

von Hofr, Maximilian Schmidt,

ein Lebensbild aus dem bay-rischen Hochgebirge zur Zeit des Weltkriegs.

Annutiges Bild, herrl. Anfnahmen

von Bayrischzell, Wendelstein-

alm und Schliersee.

Reichshallen

Erste u. vornehm. Bunte Bühne

Wiesbadens.

Taglich das hervorragende

November-Programm:

Lothar Hartbenberg

in seiner Original-Verwandt.-Scene:

Der letzte Akt.

Berger und Partner

Apollo-Theater in Düsseldorf

phänomenaler akrobatischer Akt.

Else Gürtner

beliebte Sängerin (prolongiert)

und weitere 8 Attraktionen.

der erstklassige Humorist Typendarsteller, ehem. Hof-schauspieler

Telephon 1806.

Stifftstrasse 18.



Heute letzter Tag!

Die Kinokönigin

Alberts Hose.

Reizende Humoreske mit Albert Paulig.

Blindekuh. Lustspiel mit dem urkem. Ernst Lubitsch

vom Deutschen Theater Berlin, sowie Die neuesten

Kriegsberichte Eikewecke No. 63 Erscheinungstag 19. Nov. 15.

Zur Beachtung! Der zweite Film der neuen Asta Nielsen-Serle erscheint

demnächst mit

:: Allein - Erst- :: Auffhrungsrecht

Kinophon, Taunusstr. 1.



Ab morgen bis Dienstag: Joe Deebs - Serie 1915/16.

::: Alleiniges ::: Erst - Aufführungsrecht! 1. Film dieser Serie:



4 Akte! Größter Kriminalfilm! Meisterwerk der Regie

!! Hoohspannend!! Hauptdarsteller: Detektiv Deebs . .

Max Landa (Lessingtheater Berlin). Darnach: (Erstaufführung)

Fräulein Hockmut Reizend. Lustspiel in 3Akten. (Messter-Monopol!)

Beginn der Vorführungen: 4, 61/4 und 81/2 Uhr.

Ronopol-Withelmstrafe 8.

Erstes Kine Wiesbadens!

Dobheimer Str. 19 :: Fernruf 810. Mur noch Dis 30. November! !! Der großartige Spiethtan !!

Miemeier-Quartett. Soro's Binnfoldaten. Gebr. Alaas. Windsfer Comp. Eugen Roth

Countago 2 Borfick., 1/24 u. 8 Uhr.

Mb 1. Dezember: Boliffandig neuer Spielbian mit einer Reihe berbor-ragenber Cenfationen.

Heute letzter Tag! Anna Müller-Lineke

::: Manny Ziener :::

2 Tage im Paradies! (Die komischste Komödie).

Leo Peukert

Der moderne Paris. (Erstaufführungi) Köstl. Schwank in 2 Akten.

Erna Morena

"Diejunge Asta Nielsen"

Sein braunes Mädel

(Erstaufführung!) Spannend. Zigeuner-Drama

in 3 Akten. (! Mester - Monopol !)

Beginn d. Vorführ. 4, 61/4 u. 81/2 Keine erhöhten Preisel